

Statistische Beilage des Correspondenz-Blatt

Nr. 5

Herausgegeben am 4. Dezember

1915

Inhalt:

Die deutschen Gewerkschaftskartelle im Jahre 1914.	Seite
Der Umfang der Kartelle	125
Die Tätigkeit und Einrichtungen der Kartelle	126
Die Einnahmen und Ausgaben der Gewerkschaftskartelle	148
Schlussbemerkungen	148

Tabelle:

1. Umfang, Einrichtungen und Tätigkeit der Gewerkschaftskartelle im Jahre 1914	127
2. Kartelle, die außer dem Kartellbeitrag noch besondere Beiträge erheben	135
3. Jahresbeiträge der Kartelle	136

4. Einnahmen und Ausgaben der Gewerkschaftskartelle im Jahre 1914	137
5. Den Kartellen angeschlossene und nicht angeschlossene Zweigvereine der Centralverbände	145
6. Den Kartellen angeschlossene sonstige Gewerkschaften	145
7. Den Kartellen angeschlossene sonstige Organisationen	145
8. Den Kartellen angeschlossene Mitglieder der Centralverbände und sonstigen Gewerkschaften	145
9. Gewerkschaftsbureaus, Arbeitersekretariate und Zahl der Angestellten	146
10. Statistische Erhebungen	147
11. Gesamtübersicht für die Jahre 1901—1914	147
12. Ausgaben der Kartelle 1909—1914	148

Die deutschen Gewerkschaftskartelle im Jahre 1914.

Der Umfang der Kartelle.

Die Kartellstatistik für das Jahr 1914 ist in ihren Ergebnissen mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar. Haben schon die Einberufungen zum Kriegsdienst einen nachhaltigen Einfluss auf den Bestand der Centralverbände ausgeübt, so tritt die durch den Krieg erfolgte Schwächung der Gewerkschaften noch viel deutlicher hervor bei den örtlichen Vereinigungen der Zweigvereine, den Kartellen. Die Zweigvereine stehen in einer festen Verbindung mit dem Gesamtverband; durch Ausgleich der in den Verwaltungen tätigen Kräfte kann hier vieles zur Aufrechterhaltung der Organisation geschehen. Die örtlichen Zusammenschlüsse der Gewerkschaften sind dagegen lose Verbindungen. Sie beruhen auf der Erkenntnis von der Notwendigkeit des Zusammenwirkens der Mitglieder zur Wahrung gemeinsamer Interessen auf lokalem Gebiete. Hält es schon an sich schwer, in kleineren Orten zur Erledigung der Kartellobliegenheiten geeignete Kräfte zu finden, so mußte der durch den Krieg herbeigeführte Entzug der besten Kräfte geradezu lähmend besonders auf die Tätigkeit der kleinen und mittleren Kartelle wirken. Die Folge ist denn auch ein starker Ausfall von Kartellen bei der Statistik des Jahres 1914 und eine häufige Unvollständigkeit in den Berichten. Dennoch hat die Statistik insofern einen großen Wert, als sie neben der bereits veröffentlichten Gewerkschaftsstatistik den Einfluß des Krieges auf das Gewerkschaftsleben erkennen läßt, zweifellos wird sie dadurch in der Zukunft noch an Bedeutung gewinnen.

Das Kartellverzeichnis der Generalkommission am Schlusse des Jahres 1913 weist neben 15 Orten, die durch Unterkommissionen mit Kartellen verbunden sind, 833 eingetragene Kartelle auf. Von diesen Kartellen sind 13 durch Zusammenschluß oder infolge Auflösung eingegangen. Es verblieb demnach ein Bestand von 820 Kartellen. Davon haben nur 578 Berichtsbogen eingesandt. Von dem erheblichsten Teile der fehlenden 242 Kartelle kann angenommen werden, daß sie nur zurzeit eine Tätigkeit nicht ausüben, die nach Beendigung des Krieges wieder neuem einsehen wird. Erst nach diesem Zeitpunkt wird der durch den Krieg herbeigeführte Verlust an Kartellen festgestellt werden können, der auch vorübergehend sein wird.

Um ermessen zu können, inwieweit die Kartelle durch die Einberufungen zum Kriegsdienst geschwächt wurden, ist in die vorliegende Statistik auch der Mitgliederbestand, der am 1. Juli 1914 also kurz vor Ausbruch des Krieges vorhanden war, aufgenommen worden. Angaben darüber machen 562 Kartelle, bei 13 weiteren wurde in Ermangelung dieser Zahlen der Mitgliederbestand des Jahres 1913 eingesetzt, der von dem des 1. Juli nicht wesentlich abweichen dürfte. Diese 575 Kartelle zählten zu dieser Zeit zusammen 2 133 890 Mitglieder. Von 568 Kartellen waren bis Schluss des Jahres 656 229 Mitglieder gleich 30,9 Proz. eingezogen. Der Mitgliederbestand am Ende des Jahres betrug 1 384 355, dabei fehlen jedoch die Angaben von 5 Kartellen. Nach den Gesamtzahlen wäre demnach bei den berichtenden Kartellen ein über die Einberufungen hinausgehender Mitgliederverlust von 93 000 eingetreten. Sicherlich wird aber ein erheblicher Teil dieses Verlustes noch auf Konto der Einberufungen gesetzt werden können.

Bergleicht man die durch die Kartellstatistik ausgewiesenen Zahlen der Mitglieder mit dem Ergebnis der Gewerkschaftsstatistik, so ist der Ausfall an Mitgliedern nicht so erheblich, als es bei der großen Zahl der an der Statistik nicht beteiligten Kartelle vorausgesetzt werden könnte. Es zählten die der Generalkommission angeschlossenen Centralverbände einschließlich der Verbände der Hausangestellten und Landarbeiter am 1. Juli 1914 zusammen 2 510 585 und am Jahresende 1 502 811 Mitglieder. Zu der Jahresschluziffer der Kartellstatistik rechnen jedoch auch 4584 Mitglieder, die sonstigen nicht der Generalkommission angeschlossenen Gewerkschaften angehören. Es kommen hierbei in Betracht die süddeutschen Eisenbahner mit 4546 und der Verband der Zeichner mit 38 Mitgliedern. Es wurden demnach von der Mitgliederzahl der Centralverbände am Schlusse des Jahres 1 379 771 gleich 91,8 Proz. erfaßt. Der den Umständen nach verhältnismäßig nicht so bedeutende Ausfall an Mitgliedern bei der Kartellstatistik ist darauf zurückzuführen, daß bei der Berichterstattung mehr die kleineren und auch mittleren Kartelle, weniger dagegen die größeren verfügt. Die folgende Gegenüberstellung des Gesamt-Kartellbestandes nach Größenklassen und der auf sie entfallende Anteil der an der Berichterstattung beteiligten und nicht beteiligten Kartelle gibt darüber einen guten Aufschluß.

Es hatten Mit- glieder	am 1. Juli		Es haben berichtet		Gesamtzahl der Kartelle	Davon haben berichtet	nicht berichtet
	Kartelle	Kartelle in Proz.	Kartelle	nicht berichtet			
bis 100	41	20	48,8	21	51,2		
101 "	82	47	57,8	35	42,7		
201 "	300	77	62,3	29	37,7		
301 "	500	123	65,8	42	34,2		
501 "	1000	179	65,9	61	34,1		
1001 "	2500	148	88,1	25	16,9		
2501 "	5000	82	78	95,1	4	4,9	
5001 "	10000	26	25	96,2	1	3,8	
10001 "	25000	25	24	96,0	1	4,0	
über 25000	14	14	100,0	—	—		
ohne Angabe	23	—	—	23	—		
Summa	820	578	70,5	242	29,5		

Bei der Einteilung der Kartelle in Größenklassen wurden die Mitgliederzahlen des 1. Juli zugrunde gelegt und wo diese Angaben fehlten, die Zahlen des Vorjahres benutzt. Die Schlüssiziffern des Jahres waren für diesen Zweck nicht verwendbar. Von der fünften bis zur sechsten Größenklasse fällt der Prozentsatz der nichtberichtenden Kartelle jäh abwärts. Von den größeren Kartellen versagten bei der Berichterstattung Hanau (1913: 4690 Mitglieder), Hirschberg i. Schl. (4168), Birkenfeld (4813), Mühlhausen i. Els. (6976) und Straßburg i. Els. (14529). Der Bericht von Nordhausen (3834) traf leider zu spät ein. Die Kartelle mit über 25 000 Mitgliedern sind vollzählig an der Statistik beteiligt.

Der durch den Krieg bewirkte außergewöhnlich große Ausfall von Kartellen aus der Statistik läßt auch die Feststellung wichtig erscheinen, inwieweit sich dieser Ausfall auf die einzelnen Staaten und Landesteile verteilt. Die nachfolgende Aufstellung gewährt darüber ein gutes Bild.

Gesamtzahl der Kartelle	Davon haben berichtet		Gesamtzahl der Kartelle	Davon haben berichtet	
	Kartelle	Mitglieder		Kartelle	Mitglieder
Ostpreußen	6	4	2		
Westpreußen	10	7	3		
Brandenburg	58	41	15		
Pommern	15	10	5		
Posen	11	5	6		
Schlesien	52	36	16		
Sachsen	58	35	18		
Schleswig-Holstein	37	26	11		
Hannover	39	25	14		
Westfalen	46	36	10		
Hessen-Nassau	19	10	9		
Rheinland	41	28	18		
Bayern, rechts d. Rheins	78	62	16		
Bayern, links d. Rheins	16	10	6		
Königr. Sachsen	94	80	14		
Württemberg	35	26	9		
Baden	35	29	6		
Hessen	88	16	22		
Mecklenburg-Schwerin	16	14	2		
Großherzogtum Sachsen	10	6	4		
Mecklenburg-Strelitz	4	2	2		
Oldenburg	18	8	5		
Braunschweig	12	8	4		
Sachsen-Meiningen	8	3	5		
Sachsen-Altenburg	12	8	4		
Sachsen-Coburg-Gotha	12	11	1		
Anhalt	10	8	2		
Schwarzburg-Sondersh.	5	2	3		
Schwarzburg-Rudolstadt	8	6	2		
Waldecker-Pyrmont	1	1	—		
Neuß ältere Linie	2	2	—		
Neuß jüngere Linie	4	2	2		
Schaumburg-Lippe	1	1	—		
Lippe	3	2	1		

	Gesamtzahl der Kartelle	Davon haben berichtet	nicht berichtet
Lübeck	1	1	—
Bremen	4	3	1
Hamburg	4	3	1
Elsaß-Lothringen	8	1	7
Luxemburg	1	—	1
Zusammen	820	578	242

Von dem durch den Kriegszustand stark in Mitleidenschaft gezogenen Elsaß-Lothringen berichtete nur ein Kartell, und zwar Metz. Günstiger liegt es dagegen mit der Berichterstattung bei den durch die russische Invasion hart mitgenommenen Provinzen Ost- und Westpreußen. Von ihrem zwar an sich geringen Kartellbestand fehlen die Kartelle Culmsee, Graudenz, Gumbinnen, Insterburg und Zoppot. Auffällig ist das besonders starke Versagen der Kartelle in Hessen-Nassau und Hessen bei der Berichterstattung.

Den Kartellen waren 7847 Gewerkschaften angeschlossen und 183 Zweigvereine der Zentralverbände standen ihnen fern. Über die Verteilung der angeschlossenen und nichtangeschlossenen Zweigvereine der Zentralverbände gibt die Tabelle 5 und über die Zahl der Mitglieder, die von den einzelnen Zentralverbänden den Kartellen angehören, die Tabelle 8 Auskunft.

Die Ausgaben der Kartelle werden in der Regel bestritten durch Erhebung fester Beiträge pro Mitglied und Jahr von den den Kartellen angeschlossenen Gewerkschaften. 225 Kartelle erheben neben dem Beitrag für ihre Aufgaben noch Extrabeiträge für besondere Zwecke. In erster Linie kommen hierbei in Betracht Beiträge zur Unterhaltung von Arbeiterssekretariaten und Rechtsauskunftsstellen. Die Tabelle 2 gibt über die Erhebung von Beiträgen für besondere Zwecke eine spezielle Übersicht. Die Höhe der Gesamtbeträge schwankt zwischen 20 Pf. bis 5,30 Mark pro Jahr und Mitglied. Den höchsten Beitragssatz erhebt das Kartell Flensburg mit 5,30 Mt. Der auf jedes den Kartellen angeschlossene Mitglied nach den festgesetzten Sätzen entfallene Durchschnittsbeitragssatz betrug pro 1914 82,1 Pf., er ging gegen das Vorjahr um 10,6 Pf. zurück. Die Nachprüfung der untenstehenden Zusammenstellung ergibt, daß dieser Rückgang der Durchschnittsbeitragsleistung lediglich durch den starken Verlust an Mitgliedern infolge der Einberufungen verursacht wurde.

Beitragshöhe	1913		1914		gegen 1913 weniger
	Kartelle	Mitglieder	Kartelle	Mitglieder	
bis 20 Pf.	46	22269	18	5786	16588 74,2
21—40 "	188	472447	116	308943	163504 34,6
41—100 "	355	1083885	286	656521	427314 39,4
101—200 "	158	654726	182	368420	288306 43,7
über 200 "	23	76811	24	44628	31688 41,5

Die besonders erhebliche Verminderung der Mitglieder der niedrigsten Beitragsklasse wird auch zum Teil durch den Ausfall an kleineren Kartellen aus der Statistik bedingt sein. Prozentual steigt sodann der Mitgliederverlust mit den höheren Klassen bis auf die höchste, die dann wieder eine geringe Senkung der Verlustziffer aufweist.

Die Tätigkeit und Einrichtungen der Kartelle.

Die hauptsächlichste Aufgabe der Kartelle ist die allseitige Förderung der gewerkschaftlichen Bewegung am Ort in friedlicher Arbeit. Zahlreiche von den Kartellen geschaffene Einrichtungen dienen

(Fortsetzung auf Seite 184.)

Tabellen zur Statistik der Gewerkschaftskartelle 1914.

Tabelle 1. Umfang, Einrichtungen und Tätigkeit der Gewerkschaftskartelle im Jahre 1914.

Nummer	Sitz des Gewerkschafts- kartells	Zahl der betretenen Gewerkschaften	Gesamtzahl der betretenen Gewerkschaftsmitglieder am 1. Juli 1914	Gesamtzahl der betretenen Gewerkschaftsmitglieder am 31. Dezember 1914	Zum Kriegsdienst wurden eingezogen bis 31. Dez. 1914	Einrichtungen der Kartelle. (Einrichtungen, von denen die Statistik speziell übersehen enthält, sind hier nicht angegeben)										Bem erkungen zur Kartell veran staltete Ber sam mung en																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
						Ge meinde	Bibliothek	Gesamtbildungsfund auf Bergbau in eig. Rechte																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1	Nachen	28	3746	1637	1206	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
2	Alten	8	431	287	90	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
3	Achern	5	171	69	102	13	3	104	60	—	—	—	—	—	—	—	9																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
4	Wörth i. B. ¹	8	342	260	74	14	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5	Ahren i. W.	6	570	272	192	10	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
6	Aken (Elbe)	11	574	410	165	23	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	5																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7	Altenburg (S. A.)	31	7709	5226	2336	48	—	—	30	10	1	1	1	1	1	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
8	Alzen	9	183	114	38	12	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
9	Altenberg (Erzgeb.)	17	2338	1508	545	28	3	21	60	—	—	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
10	Alnsbach	13	870	538	305	30	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	13																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
11	Antonienthütte	5	387	192	118	15	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	5																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
12	Apolda	19	2	1565	1005	380	28	—	—	60	—	—	—	—	—	—	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
13	Arbeitgen. d. Darmstadt	6	244	145	99	12	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
14	Arnsstadt i. Th.	23	2169	1442	582	52	—	—	20	160	—	—	—	—	—	—	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
15	Arzberg (Oberfr.)	6	473	284	189	12	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	9																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
16	Aschaffenburg	11	2009	851	760	28	—	—	144	1	—	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
17	Aschersleben	21	1718	988	653	40	—	—	20	260	—	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
18	Aue (Erzgeb.)	19	1668	882	574	23	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
19	Auerbach i. B.	14	609	266	22	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
20	Augsburg	26	9591	5178	3433	57	1	120	1	—	—	—	—	—	—	—	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
21	Baden-Baden	13	379	202	116	19	—	—	20	100	—	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
22	Bad Dürkheim	7	259	142	108	16	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
23	Bad Reichenhall	20	622	458	181	17	—	—	130	—	—	—	—	—	—	—	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
24	Bad. Rheinfelden	2	64	31	29	3	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
25	Balingen (Wittig.)	3	166	83	77	7	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
26	Bamberg	23	2642	1595	1069	55	—	—	20	180	—	—	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
27	Barmen-Eversfeld	35	19447	11963	5420	78	1	—	20	172	—	—	—	—	—	—	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
28	Barmstedt i. Holst.	5	253	179	74	10	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
29	Barth a. d. Östsee	6	652	443	287	21	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
30	Bautzen	24	4443	2794	1608	55	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
31	Bayreuth	22	2560	2365	980	52	9	208	—	—	—	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
32	Bedburg	5	168	96	72	7	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
33	Bensheim i. Hess.	6	2	139	18	37	12	—	—	80	—	—	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
34	Bergedorf-Sande	24	3507	885	55	—	—	20	60	—	—	—	—	—	—	—	10																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
35	Berlin	46	282484	237151	100	—	—	20	12	—	1	—	—	—	—	—	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
36	Bernau	10	678	—	13	—	—	45	—	—	1	—	—	—	—	—	10																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
37	Bernburg	24	4666	2689	1780	52	—	—	104	1	—	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
38	Beuthen	12	700	418	241	20	1	80	—	—	1	—	—	—	—	—	8																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
39	Biberach a. Riß	8	79	38	37	—	—	104	—	—	1	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
40	Bielefeld	33	17924	11165	5220	117	—	—	60	—	—	1	—	—	—	—	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
41	Bietigheim	6	354	118	167	9	—	—	20	60	—	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
42	Bischofswerda i. S.	11	1794	1283	28	—	—	40	—	—	1	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
43	Bitterfeld	17	2503	1571	1174	33	—	—	60	—	—	1	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
44	Bocholt	3	185	123	56	5	2	40	—	—	1	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
45	Bochum	21	4831	2039	1671	52	1	60	—	—	1	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
46	Bochum	7	1067	484	588	26	—	—	40	—	—	1	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
47	Boizenburg a. d. E.	6	349	143	102	14	1	60	—	—	1	—	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
48	Bonn a. Rh.	20	2415	1001	914	30	1	104	1	—	1	—	—	—	—	—	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
49	Borna b. Leipzig	11	1038	585	349	31	—	40	—	—	1	—	—	—	—	—	5																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
50	Bramsche b. Osnab.	6	663	533	105	13	—	120	—	—	1	—	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
51	Brandenburg a. H.	37	8893	6329	2278	65	—	20	1	—	1	—	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
52	Braunschweig	39	18453	13941	5194	88	1	21	104	1	—	1	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
53	Bredstedt	6	76	52	25	12	—	180	—	1	—	1	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
54	Bremen	39	39279	23288	58	—	—	20	105	1	—	1	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
55	Bremervöden	30	11473	3476	36	—	—	124	—	—	1	—	—	—	—	6																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
56	Breslau	42	32707	19948	10259	99	—	28	72	1	—	1	—	—	—	—	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
57	Brieg i. Schl.	17	1458	748	546	22	—	—	15	—	—	1	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
58	Bromberg	17	1201	598	555	26	2	80	1	—	1	—	—	—	—	3	59	Bruchsal	7	290	136	130	14	—	80	—	—	1	—	—	—	—	5	60	Brunsbütteltoog	11	812	401	233	19	—	60	—	—	1	—	—	—	—	8	61	Bünde i. B.	7	773	512	15	—	40	—	—	—	—	1	—	—	—	—	62	Buer i. Westf.	8	1520	1142	378	26	—	40	—	—	1	—	—	—	—	4	63	Bützow i. M.	10	417	258	94	14	—	40	—	—	1	—	—	—	—	1	64	Bunzlau i. Schl.	20	2077	1212	797	36	1	60	—	—	1	—	—	—	—	1	65	Burg b. Magdeb.	20	4644	8574	1121	53	—	23	120	1	—	1	—	—	—	—	1	66	Burgdamm i. H.	9	863	686	178	18	—	26	60	1	—	1	—	—	—	—	4	67	Burgstädt i. Sa.	15	2483	1443	665	55	—	46	20	—	1	—	1	—	—	—	—	68	Burtehude	13	382	185	154	28	—	130	—	—	1	—	1	—	—	—	—	69	Cassel	37	12347	7615	3967	67	—	30	91	1	—	1	—	—	—	—	1	70	Castrop	2	755	696	250	27	—	40	60	—	—	1	—	—	—	—	1	71	Celle.	17	1564	1075	490	21	—	40	—	—	1	—	1	—	—	—	1	72	Chemnitz	89	40866	25732	13494	107	—	35	50	1	—	1	—	—	—	—	1	73	Coblenz	19	2669	950	1262	32	—	40	—	—	1	—	1	—	—	1	74	Coburg	19	1914	1079	811	77	—	80	—	—	1	—	1	—	—	1	75	Töln a. Rh.	42	31866	15380	10190	61	—	20	152	1	—	1	—	—	—	—	5
59	Bruchsal	7	290	136	130	14	—	80	—	—	1	—	—	—	—	5																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
60	Brunsbütteltoog	11	812	401	233	19	—	60	—	—	1	—	—	—	—	8																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
61	Bünde i. B.	7	773	512	15	—	40	—	—	—	—	1	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
62	Buer i. Westf.	8	1520	1142	378	26	—	40	—	—	1	—	—	—	—	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
63	Bützow i. M.	10	417	258	94	14	—	40	—	—	1	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
64	Bunzlau i. Schl.	20	2077	1212	797	36	1	60	—	—	1	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
65	Burg b. Magdeb.	20	4644	8574	1121	53	—	23	120	1	—	1	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
66	Burgdamm i. H.	9	863	686	178	18	—	26	60	1	—	1	—	—	—	—	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
67	Burgstädt i. Sa.	15	2483	1443	665	55	—	46	20	—	1	—	1	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
68	Burtehude	13	382	185	154	28	—	130	—	—	1	—	1	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
69	Cassel	37	12347	7615	3967	67	—	30	91	1	—	1	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
70	Castrop	2	755	696	250	27	—	40	60	—	—	1	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
71	Celle.	17	1564	1075	490	21	—	40	—	—	1	—	1	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
72	Chemnitz	89	40866	25732	13494	107	—	35	50	1	—	1	—	—	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
73	Coblenz	19	2669	950	1262	32	—	40	—	—	1	—	1	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
74	Coburg	19	1914	1079	811	77	—	80	—	—	1	—	1	—	—	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
75	Töln a. Rh.	42	31866	15380	10190	61	—	20	152	1	—	1	—	—	—	—	5																																																																																																																																																																																																																																																																																																									

Tabelle 1. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Sitz des Gewerkschafts- kartells	Zahl der betretenen Gewerkschaften	Gesamtzahl der vertretenen Gewerkschaftsmitglieder am 1. Juli 1914	Gesamtzahl der betretenen Gewerkschaftsmitglieder am 31. Dezember 1914	Zum Kriegsdienst wurden eingezogen bis 31. Dez. 1914	Zahl der Delegierten	Einrichtungen der Kartelle.										Bom Kartell veran- staltete Ver- sammlun- gen
							Verfassungssaal	Verberge & Gesicht	Gemeinf. Bibliothek	Lebensmittel	Bildungsausstausch	Jugendcommission	Befreiungsbundmiss. i. Gen.-Unp.-Zächen	Commission für Hof- und Logiswesen	Bauarbeiterfür- schriftenkommission	Referentennachweis	
76	Cöthen i. Anhalt	21	1900	1100	800	46	—	3100	—	—	—	—	—	—	—	—	5
77	Coßwig i. Anh.	12	1158	720	419	27	—	20120	1	—	—	—	—	—	—	—	2
78	Gotha	24	3183	2279	863	34	3	40	—	—	—	—	—	—	—	—	2
79	Grefeld	30	8838	4835	2889	54	4	148	1	—	1	—	—	—	—	—	24
80	Grimmitschau	25	6787	5362	1233	45	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	157
81	Gütersloh (Westf.)	4	215	111	80	8	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	158
82	Günnewalde i. S.	5	789	367	263	21	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	159
83	Güstrow	13	635	412	224	25	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	160
84	Güthenhaven	15	1110	761	328	28	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	161
85	Dachau	6	564	240	282	21	1	20	40	—	—	—	—	—	—	—	162
86	Danzig	27	8287	3082	4101	58	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	163
87	Darmstadt	28	3654	2181	1347	46	1	24	1	—	—	—	—	—	—	—	164
88	Delitzsch	17	813	562	261	35	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	165
89	Delmenhorst	15	3474	2207	903	31	1	20	60	—	—	—	—	—	—	—	166
90	Dessau	28	5761	3246	2562	60	1	60	1	—	—	—	—	—	—	—	167
91	Detmold (Lippe)	18	785	404	406	32	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	168
92	Dietrichsdorf b. Kiel	8	2112	1599	454	20	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	169
93	Dippoldiswalde	7	554	338	216	8	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	170
94	Döbeln i. Sa.	23	2535	2252	660	57	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	171
95	Dominzsch	8	184	91	98	10	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	172
96	Dortmund	26	11235	5413	3515	75	1	80	1	—	—	—	—	—	—	—	173
97	Dresden	45	98240	65346	26101	202	—	20	60	1	—	—	—	—	—	—	174
98	Driesen	6	316	214	40	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175
99	Duderstadt	6	52	32	20	—	1	120	—	—	—	—	—	—	—	—	176
100	Düben a. R.	4	222	190	63	9	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	177
101	Düren (Rheinl.)	18	569	209	274	17	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	178
102	Düsseldorf	37	23098	12349	8240	151	—	260	1	—	1	—	—	—	—	—	179
103	Duisburg	27	5967	2561	121024	64	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	180
104	Durlach i. Bad.	7	1896	527	757	7	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	181
105	Eckernförde	7	550	371	94	19	1	120	1	—	—	—	—	—	—	—	182
106	Egeln	7	339	228	111	14	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	183
107	Eilenburg	19	2522	1588	832	40	—	22	35	—	—	—	—	—	—	—	184
108	Einbeck	15	695	425	174	31	—	25	60	—	—	—	—	—	—	—	185
109	Eisenach	29	2953	1992	1199	34	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	186
110	Eisenberg (S. A.)	21	3377	2606	746	36	—	47	80	—	—	—	—	—	—	—	187
111	Eisleben	17	1530	1146	477	26	4	60	—	—	—	—	—	—	—	—	188
112	Elbing	15	4459	1754	2087	56	—	20	40	1	—	—	—	—	—	—	189
113	Elmshorn	20	2679	1573	774	31	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	190
114	Elsterberg i. B.	8	543	292	161	12	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	191
115	Elsterwerda	6	475	221	219	9	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	192
116	Enden	12	2885	1914	971	28	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	193
117	Emmendingen i. B.	9	179	72	107	15	—	20	240	—	—	—	—	—	—	—	194
118	Erding	3	50	24	13	5	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	195
119	Erfurt	35	18662	6199	3186	77	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	196
120	Erlangen	21	2909	2913	977	37	—	156	—	—	—	—	—	—	—	—	197
121	Essen a. R.	30	18562	9785	4494	83	1	41	60	—	—	—	—	—	—	—	198
122	Eglingen	26	6107	3341	2303	78	—	20	120	—	—	—	—	—	—	—	199
123	Euschnigen	5	276	283	70	9	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	200
124	Fallstein i. S.	11	996	877	398	31	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	201
125	Fechenheim	12	551	—	16	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	202
126	Feuerbach b. Stuttgart	13	2183	1175	889	43	—	50	—	1	—	—	—	—	—	—	203
127	Finnenthal	21	2381	1369	575	67	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	204
128	Finnichen d. Rains	8	198	98	87	12	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	205
129	Fienzburg	28	5471	3244	1707	68	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	206
130	Flog (Oberpfalz)	3	246	170	76	7	—	104	—	—	—	—	—	—	—	—	207
131	Forchheim i. B.	11	282	134	133	26	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	208
132	Forst (N.-L.)	19	4321	3237	911	37	—	40	—	1	—	—	—	—	—	—	209
133	Frankenberg i. Sa.	13	2085	1475	415	39	—	21	60	—	—	—	—	—	—	—	210
134	Frankenhain am Kyffhäuser	8	799	567	174	16	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	211
135	Frankenthal, Rhpt.	14	3449	3070	1486	32	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	212
136	Frankfurt a. R.	43	42817	22881	16269	92	—	75	1	—	—	—	—	—	—	—	213
137	Frankfurt a. O.	24	2919	1548	1036	66	—	32	1	—	—	—	—	—	—	—	214
138	Freiberg i. S.	25	3248	2147	948	33	—	20	50	—	—	—	—	—	—	—	215
139	Freiburg i. B.	30	3843	1885	1506	78	—	32	140	—	—	—	—	—	—	—	216
140	Freiburg i. Sch.	10	1489	999	325	21	—	20	60	—	—	—	—	—	—	—	217
141	Freising	12	553	306	199	20	—	80	1	—	—	—	—	—	—	—	218
142	Friedstadt (N.-Schl.)	6	50	26	24	6	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	219
143	Friedland b. Bresl.	6	182	142	40	11	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	220
144	Friedrichroda	6	246	123	123	15	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	221
145	Fürstenfeldbrück, B.	4	150	80	57	11	1	48	—	—	—	—	—	—	—	—	222
146	Fürstenwalde	21	2000	1177	545	36	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	223
147	Fürth i. B.	29	10280	7489	2417	58	—	156	1	—	—	—	—	—	—	—	224
148	Füllingen i. B.	4	167	40	72	6	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	225
149	Furtwangen i. B.	2	148	80	44	8	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	226
150	Gaggenau i. B.	2	385	275	110	11	—	45	40	—	—	—	—	—	—	—	227
151	Geislingen	8	310	112	135	12	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	228
152	Geisenfeld	24	4389	2949	1413	77	—	40	48	—	—	—	—	—	—	—	2

Tabelle 1. (Fortsetzung.)

Tabelle 1. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Gesetz des Gewerkschafts-Kartells	Satz der beretretenen Gewerkschaften	Gesamtzahl der beretretenen Gewerkschaftsmitglieder am 1. Juli 1914	Gesamtzahl der beretretenen Gewerkschaftsmitglieder am 31. Dezember 1914	Zum Kriegsdienst wurden eingezogen bis 31. Dez. 1914	Satz der Delegierten	Satz des Beitrags pro Mitglied	Einrichtungen der Kartelle.										Von Kartell veranstaltete Versammlungen	
								Gewerkschaftshaus	Berfammlungsstaat	Hörberge i. eig. Regie	Gemeinf. Bibliothek	Legefimmer	Verberge b. Gesellsci.	Bildungsanstalt	Jugendblomifion	Beitreibetriebskomm.	Kommision i. Röf. und Logistiken	Wautreibetriebskomm.	Kommision
231	Jauer	12	704	292	356	16	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
232	Jena	31	5948	3786	2103	60	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
233	Jeber	7	15 169	111	15 72	7	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
234	Jimenau	18	1006	558	413	28	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
235	Jngolstadt	11	582	433	150	6	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
236	Jterlohn	11	1591	792	613	18	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
237	Jehoe	19	1267	822	373	25	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
238	Jtterbog	8	526	381	142	14	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
239	Jahia	13	817	513	270	27	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
240	Jauferslautern	20	2225	948	997	35	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
241	Jamenz	11	975	444	337	28	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
242	Jarilsruhe	31	15977	8685	6534	36	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
243	Jttonowit	17	3179	1624	1040	41	1	40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
244	Jaufbeuren	14	460	268	122	22	—	20180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
245	Jehl a. Rh.	11	524	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
246	Jellinghusen	9	321	200	76	16	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
247	Jempten	13	1682	963	407	27	—	208	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
248	Jiel	34	21507	16553	6020	90	—	20200	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
249	Jtberg (S.)	8	1192	843	239	14	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
250	Jirchen a. d. Sieg	2	70	31	34	4	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
251	Jirchbain (R.-L.)	6	540	341	214	11	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
252	Jad Mittingen	2	398	51	32	18	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
253	Jipingen	7	194	79	115	10	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
254	Jlein - Krozenburg	4	314	308	71	10	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
255	Jönigsberg i. Pr.	23	14285	4728	7808	52	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
256	Jönigsbrück	6	463	267	180	14	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
257	Jönigschütte (O.-E.)	13	—	—	—	35	—	80	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
258	Jönigschütter	8	398	249	124	16	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
259	Jöslin	13	1718	964	779	27	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
260	Jonfanz	16	884	531	379	24	—	20	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
261	Jörnwehlheim	7	1730	622	617	16	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
262	Jremmen	4	56	40	16	9	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
263	Jreuznach	18	517	231	288	17	—	44	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
264	Jronach	11	2358	1215	650	36	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
265	Julmbach	8	1234	603	762	25	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
266	Jügerdorf i. Holz	4	475	213	262	7	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
267	Jahr i. Baden	21	835	534	239	29	—	20	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
268	Jambrecht i. d. Pf.	6	2	504	420	150	20	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
269	Jampertheim	4	399	145	254	8	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
270	Jandau i. d. Pf.	9	329	142	125	14	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
271	Jandeshut i. Sch.	7	882	627	187	14	3	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
272	Jandsberg a. d. B.	23	3250	2194	806	47	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
273	Jandschut i. Böhern	15	1018	615	465	24	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
274	Jangelshem a. S.	6	702	392	160	19	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
275	Jangenberg i. Reuß	7	985	958	223	17	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
276	Jangenbielau	13	2886	2268	887	18	—	50	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
277	Jangenöls	6	547	247	295	12	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
278	Jangenfaja	15	931	351	423	29	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
279	Jangenwiesen i. Z.	4	269	179	90	13	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
280	Jauenburg a. d. E.	12	606	383	145	21	—	20	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
281	J Leipzig i. S.	46	76185	49003	23218	87	—	20	50	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12
282	J Leisnig i. S.	15	1220	706	456	53	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
283	J Lemgo	6	390	247	99	12	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
284	J Leusdorff i. Sa.	6	456	311	123	14	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
285	J Lichtenstein	6	597	409	169	25	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
286	J Liegnitz	31	4804	2387	1994	45	—	70	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
287	J Limbach i. S.	15	3754	2217	1037	39	—	21	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
288	J Lindau i. B.	12	293	335	205	29	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
289	J Lippstadt	5	115	86	37	6	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
290	J Löbau i. S.	15	1948	1164	660	32	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
291	J Löbne i. Westf.	2	118	94	28	7	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
292	J Lögnitz i. Erzgeb.	11	729	469	260	19	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
293	J Lönenberg i. Sch.	6	368	154	119	13	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
294	J Ludenwalde	25	5720	4417	1177	55	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
295	J Ludwigsburg, Wtf.	18	622	358	212	20	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
296	J Ludwigshafen a. R.	22	8082	4860	3054	25	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
297	J Lübbede	6	268	212	56	14	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
298	J Lübeck	33	14466	10424	3657	79	—	120	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
299	J Lübbehen	6	206	128	43	11	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
300	J Lüdenscheid	15	2195	1271	617	36	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
301	J Lüneburg</																		

Tabelle 1. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Gesellschafts- kartei	Gesamtzahl der beretteten Gewerkschaftsmitglieder am 1. Juli 1914	Gesamtzahl der beretteten Gewerkschaftsmitglieder am 31. Dezember 1914	Zum Streikschein wurden eingezogen bis 31. Dec. 1914	Zahl der Delegierten	Befreiungsliniestaat verberge i. eig. Regie	Gemeinf. Bibliothek Referenten	Bildungsaustrittsk Jugendkommission	Förderungskommission f. Gew.-Univ.-Sachen	Bauarbeiterfuß- Kommission	Reisenbenachrichtig allgemeine	Berufliche
309	Mannheim	39	19240	9894	8071	106	—	29 90	1	—	—	—
310	Marbach a. Neckar	4	231	112	82	7	—	40	—	—	—	—
311	Marburg a. d. L.	10	439	175	264	15	2	40	—	—	—	—
312	Marienburg, Westpr.	2	389	64	120	4	2	100	—	—	—	—
313	Marienwerder	3	220	125	95	12	2	20	—	—	—	—
314	Mackenstädt	14	227	1491	604	30	—	20 40	—	—	—	—
315	Mackleuthen, Ostpr.	5	267	162	100	12	—	33 184	—	—	—	—
316	Mackenwitz	12	1019	620	351	22	—	100	1	—	—	—
317	Marne	10	398	293	80	15	—	60	—	—	—	—
318	Meriane	20	3747	3056	686	32	1	20 40	—	—	—	—
319	Meissen	29	8315	5768	2219	78	—	20 80	1	—	—	—
320	Meldorf i. Holst.	6	223	122	77	12	—	60	—	—	—	—
321	Memel	10	3030	983	1311	23	1	20 40	—	—	—	—
322	Mennungen	9	335	223	125	12	—	120	—	—	—	—
323	Mersburg	16	2352	1178	1174	26	1	40	—	—	—	—
324	Metz	10	1788	487	661	24	—	60	—	—	—	—
325	Meiningen	4	267	137	110	11	—	60	—	—	—	—
326	Meuselevitz (S. A.)	18	2219	1439	829	33	—	60	—	—	—	—
327	Miesbach (O.-B.)	17	1285	580	551	34	1	80	—	—	—	—
328	Minden i. W.	22	2850	1723	867	42	—	20	—	—	—	—
329	Mittweida	23	3420	2422	769	56	—	50	—	—	—	—
330	Mosbach i. Baden	4	36	13	17	11	1	120	—	—	—	—
331	Bezirk Dresden	20	5 8229	8202	3187	60	—	87 28	—	—	—	—
332	Bezirk Leipzig	7	375	240	90	11	—	40	—	—	—	—
333	Mühldorf a. J.	6	—	27	95	—	—	—	—	—	—	—
334	Mühlhausen i. Th.	27	3062	1635	985	49	1	20 60	—	—	—	—
335	Mülheim a. d. Ruhr	20	2423	1092	835	34	—	42 60	—	—	—	—
336	Mülzen-St. Jakob	4	675	376	242	17	—	20	—	—	—	—
337	München	44	16 58650	17 53470	17 17412	87	—	20 80	1	—	—	—
338	M.-Gladbach	19	3169	1727	1070	59	—	52 156	—	—	—	—
339	Müslau (O.-L.)	10	906	454	453	29	—	20	—	—	—	—
340	Mühlau i. Bogtl.	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
341	Naumburg a. d. S.	20	1385	806	563	35	—	20 40	—	—	—	—
342	Neiße (i. Bogtl.)	9	1037	777	191	20	—	20 40	—	—	—	—
343	Neudamm	9	1153	844	237	15	—	40	—	—	—	—
344	Neugersdorf i. S.	15	1990	1687	464	52	—	32	—	—	—	—
345	Neuhardenstein	12	1283	775	480	28	3	20 40	—	—	—	—
346	Neumünster	23	4657	3101	970	48	—	60	—	—	—	—
347	Neuruppin	13	600	435	6	165	25	—	40	—	—	—
348	Neusalz a. O.	10	429	152	233	12	—	40	—	—	—	—
349	Neustadt a. d. Aisch	5	160	103	57	13	1	60	—	—	—	—
350	Neustadt b. Coburg	7	236	138	98	19	—	40	—	—	—	—
351	Neustadt i. Sa.	11	553	338	206	19	—	60	—	—	—	—
352	Neustadt i. O.-Schl.	8	408	322	67	13	—	40	—	—	—	—
353	Neuwied	10	344	140	145	17	—	60	—	—	—	—
354	Nienburg a. d. W.	7	383	252	115	7	—	80	—	—	—	—
355	Nienburg a. d. S.	9	763	533	239	16	1	30	—	—	—	—
356	Niesty (O.-L.)	6	360	251	140	11	—	45	—	—	—	—
357	Nördlingen	10	204	115	93	14	—	60	—	—	—	—
358	Norden	9	360	229	120	13	—	40	—	—	—	—
359	Nordenham i. D.	12	1066	542	354	25	—	100	—	—	—	—
360	Rortorf i. H.	4	222	66	51	14	—	260	—	—	—	—
361	Roxmes	22	2660	1689	894	44	—	20 60	1	—	—	—
362	Nürnberg	96	55473	34899	15426	122	—	51 156	1	—	—	—
363	Oberhausen, Rhld.	11	1314	823	500	33	—	43 60	—	—	—	—
364	Oberlungwitz	15	2631	1896	735	53	—	60	—	—	—	—
365	Oberndorf a. R.	5	515	361	208	15	—	60	—	—	—	—
366	Ober-Ramstadt	5	308	152	153	10	2	32	—	—	—	—
367	Deberan i. S.	12	582	368	186	21	—	60	—	—	—	—
368	Döbeln (Bogtl.)	16	1948	1306	611	25	—	40	—	—	—	—
369	Dönhagen	10	1400	920	410	32	—	60	—	—	—	—
370	Offenbach a. M.	29	10475	6753	3085	61	—	28 1	—	—	—	—
371	Offenbach i. Bad.	10	484	221	183	20	2	20 120	—	—	—	—
372	Düggersheim, Pfalz	11	795	557	266	24	—	24 48	—	—	—	—
373	Öhlau i. Schtl.	10	710	394	284	16	—	40	—	—	—	—
374	Öhrdruf	8	584	334	202	20	—	52	—	—	—	—
375	Ölbernbau	11	1017	588	273	15	—	20 40	—	—	—	—
376	Öldenburg	24	2514	1218	1170	49	—	40	—	—	—	—
377	Öldestoe	8	339	197	122	12	—	60	—	—	—	—
378	Oppach	6	549	332	217	25	—	40	—	—	—	—
379	Öschach	15	832	456	276	35	—	60	—	—	—	—
380	Ösnabrück	26	3171	1608	1052	41	—	30 120	—	—	—	—
381	Osterode a. H.	15	1309	956	265	29	1	20 40	—	—	—	—
382	Osterwieck a. H.	7	528	320	208	10	—	60	—	—	—	—
383	Ottendorf-Ostrilla	8	1214	923	291	21	1	40	—	—	—	—
384	Paderborn	4	78	29	38	8	2	40	—	—	—	—
385	Parchim	5	609	425	179	14	2	60	—	—	—	—

Einrichtungen der Kartelle.
Solche Einrichtungen, von denen die
Spezialübersichten enthalten, sind
hier nicht angegeben.

Bem
Kartell
veran
stalte
te
Ber
sam
lungen

Befreiungsmachtheit

allgemeine

Berufliche

Reisenbenachrichtig

allgemeine

Beruf

Tabelle 1. (Fortsetzung.)

Tabelle 1. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Gig des Gewerkschafts- kartells	Zahl der betreuten Gewerkschaften	Gesamtzahl der betreuten Gewerkschaftsmitglieder am 1. Juli 1914	Gesamtzahl der betreuten Gewerkschaftsmitglieder am 31. Dezember 1914	Zahl der nicht angeklopfen. Mitglieder einer d. Gewerkschafts- mitglieder bis 31. Dez. 1914	Zahl der Delegierten	Gewerkschaftshaus	Einrichtungen der Kartelle.										Bem Kartell veran- stalte te Ber- fassungs- lungen		
								Referentenmautweiss	Büro	Lebensmittel	Bildungsausbildung	Verbergen eig. Regie	Verberge b. Gastwirt	Gemeinde	Bibliothek	Lebensmittel	Beförderungskommiss	f. Gen.-Sitz.-Gästen	Kommis. für Roß- und Lohsmittel	Sozialarbeiterdienst
464	Schwerte	7	2 323	516	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
465	Schwiebus	11	479	316	114	26	—	42	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
466	Schnitz i. S.	16	1291	983	438	34	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
467	Seesen a. H.	6	348	334	85	13	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
468	Segeberg	8	315	132	73	14	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
469	Selkhorst	11	844	612	162	35	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
470	Selb i. Oberfr.	12	2195	1290	688	19	—	42	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
471	Senftenberg (R. L.)	10	1168	758	398	40	29	21	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
472	Singen a. H.	12	2 959	—	404	29	—	28	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
473	Soest i. W.	7	83	36	40	12	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
474	Södingen	26	2 9252	5779	2810	63	2	80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
475	Sömmern i. Th.	5	584	372	196	11	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
476	Sommerfeld (R. L.)	13	738	482	205	26	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
477	Sonneberg i. Th.	20	3977	2406	1174	60	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
478	Sorau	19	1759	1147	348	28	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
479	Speyer	19	2264	1909	883	29	1	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
480	Spremberg	15	1661	1301	413	30	1	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
481	Sprottau	10	488	168	199	20	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
482	Stade	14	801	467	247	19	1	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
483	Stadtthagen	8	460	267	250	17	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
484	Stadtlin	7	141	72	45	9	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
485	Stadtsoldendorf	5	178	82	71	10	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
486	Starnberg (O.-Bay.)	11	265	147	126	14	1	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
487	Städtfurt	17	2993	1466	1251	41	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
488	Stendal	21	1212	612	500	34	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
489	Steiertrade	5	377	219	132	14	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
490	Stettin	32	23769	13240	8481	65	2	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
491	Stodelsdorf	6	479	333	143	12	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
492	Stollberg i. Erzgeb.	9	768	633	216	20	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
493	Stolp i. Pomm.	13	1467	598	613	23	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
494	Stralsund	14	1324	666	543	25	—	2	86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
495	Straubing	10	701	286	276	33	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
496	Strausberg	6	507	346	118	11	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
497	Strelitz i. M.	5	226	135	64	9	—	56	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
498	Striegau i. Sch.	15	3791	1884	1474	36	1	40	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
499	Stuttgart	39	42204	22963	15638	84	—	120	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500	Swinemünde	6	633	268	282	15	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
501	Taifungen i. Wittbg.	3	324	186	112	12	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
502	Tambach	4	94	80	25	6	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
503	Taucha b. Leipzig	11	567	307	241	15	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
504	Teterow i. M.	8	362	224	138	14	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
505	Themar	6	144	65	66	11	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
506	Thorn	11	656	255	339	22	1	80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
507	Tifit	19	4464	1118	7275	45	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
508	Zircheneich	6	277	156	86	17	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
509	Zorgelow	4	885	451	264	10	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
510	Trebbin	8	259	203	52	12	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
511	Treuen	12	386	224	144	28	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
512	Treuenbriegen	3	210	140	70	7	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
513	Triberg	4	157	70	56	7	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
514	Tübingen	10	14	554	177	152	15	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
515	Tuttlingen	13	2518	1726	770	21	—	60	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
516	Uedermünde	5	427	285	142	12	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
517	Uelzen	12	843	462	192	45	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
518	Ueterfel i. Holst.	19	719	556	201	32	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
519	Ulm a. d. D.	24	2644	1443	1185	41	—	20	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
520	Unna i. W.	7	1200	720	480	28	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
521	Varel	15	873	579	294	26	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
522	Begegad	22	4115	2537	1357	39	—	20	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
523	Belbert	11	8	1648	958	486	14	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
524	Berden	12	1464	869	595	24	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
525	Betschau	4	806	643	160	20	—	20	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
526	Biey (Ostb.)	7	121	97	28	7	1	60	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
527	Billingen	5	156	99	41	7	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
528	Bilshburg	3	2	60	41	16	5	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
529	Baldenburg i. Sch.	22	6345	5377	2023	55	1	20	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
530	Baldheim i. S.	14	1440	1074	272	28	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
531	Baldkirch i. B.	8	126	64	36	16	—	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
532	Baldshui i. Bad.	6	62	28	22	5	—													

Tabelle 2. Kartelle, die außer dem Kartellsbeitrag noch besondere Beiträge erheben.

Kartelle	Jahresbeitrag pro Mitglied						Kartelle	Jahresbeitrag pro Mitglied						Kartelle	Jahresbeitrag pro Mitglied							
	zur Kartellkasse			für Sekretariat oder Gustafinifille				zur Kartellkasse			für Sekretariat oder Gustafinifille				zur Kartellkasse			für Sekretariat oder Gustafinifille				
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
Ahlen i. W.	40	24	—	—	—	64	Groß-Wofern	20	60	—	—	80	Reudamm, R. + M.	40	10	—	—	—	50			
Altenburg (S.-A.)	10	48	16	—	—	74	Güntrow	20	20	20	—	60	Neugersdorf	32	8	10	—	—	50			
Ansbach	60	156	28	—	—	244	Gubrann (B.-Bretton)	60	20	—	—	80	Reubaldensleben	40	50	20	—	—	110			
Antonienhütte	80	—	—	60	140	Halberstadt	60	120	—	—	180	Reumünster	60	120	—	—	—	180				
Apolda	60	5	—	—	—	65	Hamburg	28	20	6	20	74	Reuruppin	40	—	10	—	—	50			
Arnstadt	160	120	—	—	—	280	Hann. i. W.	40	78	—	—	118	Reutstadt b. Coburg	40	20	—	—	—	60			
Arzberg	80	104	—	—	—	184	Harburg	20	100	10	60	190	Reuwig	60	60	—	—	—	120			
Bad Reichenhall	130	130	—	—	—	260	Hartha	30	—	15	—	45	Rödlingen	60	—	—	5	65				
Bamberg	180	—	—	60	240	Hainau i. Sch.	40	25	20	—	85	Norden	40	—	10	—	—	50				
Berlin	20	—	—	10	30	Heilheim	40	—	10	—	50	Oberndorf a. R.	60 ¹⁴	3	—	—	—	63				
Bernau	45	—	15	—	—	60	Heidingsfeld	40	40	10	—	90	Öderan	60	—	5	—	—	65			
Bernburg	104	—	5	—	109	Helmcrechts	60	60	—	—	120	Offenbach	28	60	—	—	—	88				
Beuthen (D.-Schl.)	80	—	—	60	140	Helmstedt	48	20	—	—	68	Öhrdruf	52	68	—	—	—	120				
Bochum	60	72	—	120	252	Heppenheim	40	60	—	—	100	Öldeburg	40	140	5	—	185					
Boizenburg a. E.	60	60	—	—	—	Hertford	40	120	—	—	160	Öldestoe	60	—	10	—	70					
Borna b. Leipzig	40	—	10	—	50	Hof i. Böh.	60	104	—	—	164	Ötigach	60	—	15	10	—	70				
Brandenburg	20	85	240	—	145	Jauer	60	10	—	—	70	Öterode a. H.	40	—	10	—	—	50				
Breslau	72	—	20	40	132	Zena	60	135	—	—	195	Parchim i. R.	60	60	—	—	—	120				
Krieg i. Schl.	15	10	10	—	35	Zierow	120	5	—	—	125	Pöhlheim	36	104	—	—	140					
Bromberg	80	—	—	120	200	Ziehoe	60	60	—	—	120	Breisach	40	—	—	20	60					
Brunsbüttelsoog	60	60	—	—	120	Kaiserslautern	48	—	12	—	60	Raguhn	60	20	—	—	80					
Bützow i. M.	40	60	—	—	100	Kallmisch	40	—	—	100	Recklinghausen	60	40	—	—	100						
Bunglau	60	—	5	—	65	Kaufbeuren	180	—	60	—	240	Regensburg	60	20	20	—	100					
Burgdamm i. S.	60	52	—	—	112	Kellinghusen	60	60	—	—	120	Rebau	40	60	—	—	100					
Burgstädt i. S.	20	—	10	—	90	Kirchberg i. S.	20	10	—	—	30	Remscheid	120	—	—	60	180					
Buxtehude	130	80	10	—	220	Kiringen	120	60	—	—	180	Rehna	90	—	10	—	100					
Caftrup	60	360	—	—	120	Königsberg i. Pr.	40	100	—	260	400	Schmölln	49	—	1	5	54					
Celle	40	200	—	—	240	Königsbrück	40	—	10	—	50	Schönebeck a. d. El.	40	—	10	—	50					
Chemnitz	50	—	—	20	70	Königsbrücke	80	—	—	60	140	Schöningen	20	20	—	—	40					
Coblenz	40	80	—	—	120	Königsflüter	40	20	—	—	60	Schwabach	40	—	12	—	52					
Cottbus	40	96	—	—	136	Köslin	40	—	—	60	60	Schwäb. Gmünd	48	—	20	—	68					
Danzig	40	80	—	—	120	Kreuznach	60	60	—	—	120	Schwarzenau	40	20	—	—	60					
Darmstadt	24	52	—	104	180	Lampertheim	40	40	—	—	80	Schwarzatal	20	80	—	—	100					
Desau	60	60	—	—	120	Landau (Palz)	60	—	20	—	80	Schwarzembach	60	60	—	—	120					
Detmold	60	60	—	—	120	Landsberg a. d. El.	60 ¹¹	10	—	—	70	Schweidnitz	40	10	—	20	70					
Dietrichsdorf	32	80	—	—	112	Langelsheim	40	20	—	—	60	Schweilm	28	—	20	—	48					
Dortmund	80	48	—	—	128	Langewiesen	120	130	—	—	250	Schwenningen	60	—	16	20	—	80				
Drielen	60	10	—	—	70	Lindenwalde	20	60	—	—	80	Schwerin i. M.	40	60	10	—	110					
Duisburg	20	80	—	—	100	Lüdenscheid	20	60	—	—	80	Schwiebus	60	10	—	—	70					
Eisenach	80	20	—	—	100	Lüneburg	120	—	40	160	Schnepf	40	40	—	—	60						
Elbing	40	—	10	—	50	Münzenberg	40	10	—	20	88	Seesen	40	20	—	—	60					
Enden	30	—	20	—	50	Mülheim	40	60	—	—	80	Selb	80	60	—	—	140					
Ferrari	40	60	—	—	100	Märkischfleth	40	5	—	—	100	Goest	40	—	—	40	80					
Effen	40	60	—	—	120	Marschlitz	40	—	45	—	45	Sommerfeld (R.-L.)	20	10	—	20	50					
Fallenstein i. R.	50	—	10	20	80	Marschleben	20	60	—	—	80	Sorau	30	60	—	—	90					
Fünferwalde	40	20	—	—	60	Maschen	120	—	40	160	Sprottau	40	10	—	—	50						
Gleinstadt	30	100	—	400	530	Mascherode	70	—	30	—	100	Stadtoldendorf	20	120	—	—	140					
Görl (D.-Pf.)	104	104	—	—	208	Mettmann	60	—	—	—	45	Stendal	40	20	—	—	60					
Görl (R.-L.)	40	80	—	—	120	Metteln	40	—	8	20	88	Stettin	80	—	15	15	95					
Frankenberg i. S.	60	—	6	—	66	Möckern	40	60	—	—	100	Straßburg	80	—	—	120	200					
Frankfurt a. M.	75	—	10	—	85	Mörsdorf	40	5	—	—	50	Teterow i. M.	40	10	—	—	80					
Freiberg i. S.	32	60	—	52	144	Mörsdorf	184	104	—	—	288	Thorn	80	—	—	120	200					
Freiberg i. Sch.	60	80	10	—	150	Mörsdorf	100	104	—	—	204	Ueterfen	40	40	—	—	90					
Friedrichroda	60	68	—	—	128	Mosse	60	60	—	—	120	Unna	40	40	—	—	80					
Fürstenwalde	40	40	7	10	90	Mosse	40	—	5	—	45	Vegegraf	40	96	—	—	136					
Gelsenkirchen	48	72	—	—	120	Münden i. W.	20	120	10	—	150	Willyau i. B.	40	104	—	—	184					
Gera (Reuß)	120	—	5	—	125	Mühlhausen i. Th.	28	15	10	—	53	Wolfsburg	20	60	—	—	80					
Gleiwitz	80	—	—	60	140	Münster	60	10	—	—	70	Zambach	60	15	—	—	75					
Göbnitz	32	—	9	84	116	Münden i. W.	60 ¹²	6	12	—	78	Zeterow i. M.	20	60	—	—	80					
Göldberg i. Sch.	20	10	—	—	30	Münden	20	120	10	—	150	Zieregg	40	10	—	—	50					
Gotha	20	80	10	28	40	Mügeln b. Dresden	28	15	10	—	53	Zwickau i. Sch.	40	10	—	—	125					
Gräfenroda	20	60	—	—	80	Münzenberg	40	10	—	—	70	Leiter	80	—	—	120	200					
Gräfenroda	80	20	—	—	100	München	80	—	20	—	100	Uetzen	40	40	—	—	80					
Greifswald	60	40	—	—	100	Musau	20	5	—	—	25	Unna	40	96	—	—	136					
Groß-Röhrsdorf	40	—	20	—	60	Mylau i. B.	40	8	—	—	48	Vegegraf	30	104	—	—	184					

Tabelle 1. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Gip des Gewerkschafts- kartells	Zahl der betretenen Gewerkschaften	Gesamtzahl der betretenen Gewerkschaftsmitglieder am 1. Juli 1914	Gesamtzahl der betretenen Gewerkschaftsmitglieder am 31. Dezember 1914	Zahl der betretenen Gewerkschaftsmitglieder um 31. Dezember 1914	Zahl der betretenen Gewerkschaftsmitglieder um 31. Dezember 1914	Zahl der Delegierten	# Jahresbeitrag p. Mitglied	Einrichtungen der Kartelle.										Bom Kartell veran- stalte- te Ver- sam- lungen			
									Bahnhof der nicht angehöffen. Zweigvereine b. Centralberh	# Jahresbeitrag p. Mitglied	Gesamtgewichtshaus	Berfammlungsaal	Herberge in eig. Regie	Gemeinf. Bibliothek	Lesezimmer	Bildungsausschuss	Jugendkommission	Beschwerdekommiss.	f. Gen.-Dmpf. Sachen	Kommision für Kost- und Logiswesen	Bauarbeiterauf- Kommision	Referentennachweis
542	Weiden (Ob.-Bf.)	6	234	174	52	5	—	40	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	
543	Weiheim (Ob.-B.)	8	120	50	55	10	2	120	—	60	1	—	1	—	1	1	—	—	—	8	2	
544	Weimar	26	1200	9691	9456	48	—	104	—	60	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2	2	
545	Weinheim	9	361	200	161	14	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	
546	Weisenburg i. B.	9	189	158	70	11	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	
547	Weisenfels a. d. S.	24	4873	3549	1145	44	4	88	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	5	5	
548	Werdau	20	3817	2575	890	44	—	40	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	6	2	
549	Werden a. d. Ruhr	8	376	286	86	12	—	40	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	2	
550	Werder a. d. Havel	6	259	207	52	9	1	50	—	20120	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2	—	
551	Wernigerode	16	1555	885	580	32	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	5	
552	Westerland	3	196	89	71	14	—	200	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	
553	Wiesbaden	30	7142	4015	2044	78	—	112	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
554	Wilsen (Luhe)	10	441	319	70	30	—	120	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	
555	Wismar	13	1805	1138	667	22	1	90	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	7	1	
556	Witten a. d. Ruhr	15	2615	1352	908	34	4	40	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	
557	Wittenberg	21	1208	792	506	37	—	72	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	
558	Wittenberge	14	1702	862	484	26	1	60	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	
559	Wolfsbüttel	17	1560	949	570	27	—	20	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
560	Wolgau	6	739	493	198	14	—	120	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	
561	Worms	24	2914	1532	1180	52	—	60	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	2	
562	Würzburg	30	4392	2379	1682	49	—	10	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	19	
563	Wunstorf	10	754	511	237	16	3	80	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	
564	Wurzen	26	3307	1986	998	33	—	40	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	
565	Zehdenick (S.-A.)	5	630	309	318	12	—	40	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
566	Zehdenick	7	500	180	200	10	—	40	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
567	Zeitz	35	5635	3492	2116	50	—	48	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	6	
568	Zella-St. Blasii	3	248	176	58	7	—	20	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
569	Zerbst	21	1443	1023	546	36	—	40	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
570	Zeulenroda	13	1377	1144	427	29	—	52	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
571	Zielitz	4	216	89	62	14	—	50	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
572	Zindorf b. Fürth	8	1073	769	253	18	—	60	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
573	Zittau i. S.	26	4662	2843	1296	55	—	40	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
574	Zörbig	7	177	78	99	12	—	40	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
575	Zoschen	12	413	187	132	17	—	84	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	4	1	
576	Zweibrücken	6	663	288	260	19	1	144	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	3	
577	Zwickau	34	10891	6889	3649	47	—	32	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	
578	Zwickau	9	264	188	75	19	—	40	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	3	
	Summe	7847	2133890	1384855	656229	16786	188	—	76	31	37	269	495	94	388	374	92	35	227	56	1138	519

Amerkungen zur Tabelle 1. ¹ Gegründet 1. Juli 1914. ² Mitgliederstand vom 31. Dezember 1913. ³ Es fehlen die Angaben einer Gewerkschaft (Bureauangestellte). ⁴ 9 Gewerkschaften haben nicht berichtet. ⁵ Mitgliederzunahme durch Anfluss von Zauer. ⁶ Es fehlen die Mitgliederzahlen von 4 Gewerkschaften. ⁷ Es fehlen die Angaben von 5 Gewerkschaften. ⁸ Es fehlen die Angaben von 6 Gewerkschaften. ⁹ Es fehlen die Angaben von 9 Gewerkschaften, die 1913 782 Mitglieder hatten. ¹⁰ Bis 1. April 1915. ¹¹ Es fehlen Angaben von 4 kleinen Gewerkschaften. ¹² Nur für 4 Gewerkschaften angegeben. ¹³ Es fehlen Angaben von 2 Gewerkschaften. ¹⁴ Angaben sind unvollständig. ¹⁵ Es fehlen die Angaben der Bauarbeiter (1913: 110 Mitglieder). ¹⁶ Mitgliederzahl vom 1. August 1914. Dabei fehlen die Angaben von 7 Gewerkschaften. ¹⁷ Es fehlen Angaben von 2 kleinen Gewerkschaften. ¹⁸ Nur von einer Gewerkschaft angegeben. ¹⁹ Birta. ²⁰ Weibliche Mitglieder zählen die Hälften. Weibliche Mitgliederzahlen: ²¹ 20 Pf., ²² 25 Pf., ²³ 30 Pf., ²⁴ 32 Pf., ²⁵ 36 Pf., ²⁶ 40 Pf., ²⁷ 45 Pf., ²⁸ 48 Pf., ²⁹ 50 Pf., ³⁰ 52 Pf., ³¹ 60 Pf., ³² 80 Pf., ³³ 104 Pf., ³⁴ 160 Pf. ³⁵ Weibliche und jugendliche Mitglieder die Hälften. ³⁶ Weibliche und jugendliche Mitglieder 20 Pf. ³⁷ Weibliche und jugendliche Mitglieder somit wie sie unter 20 Pf. Beiträge zahlen. ³⁸ Weibliche Mitglieder und Bergarbeiter die Hälften. ³⁹ Weibliche Mitglieder und Bergarbeiter 20 Pf. Außer dem Beitrag von 40 Pf. zahlen die von letzteren eine Pauschale von 150 M. an Bildungsausschuss. ⁴⁰ Bergarbeiter 16 Pf. ⁴¹ Saifonarbeiter 40 Pf. ⁴² Metallarbeiter zahlen eine Pauschale von 60 M. ⁴³ Während des Krieges nur die Hälften der Beiträge. ⁴⁴ Während des Krieges werden keine Kartellbeiträge erhoben. Weibliche Mitglieder sonst 20 Pf. ⁴⁵ Pauschalsumme von 6 M. bis 100 Mitglieder, darüber 12 M. ⁴⁶ Lebendard 3. Quartal wurden keine Beiträge erhoben. Weibliche Mitglieder 20 Pf. ⁴⁷ Für 2. und 3. Quartal erhoben. Weibliche Mitglieder 20 Pf. ⁴⁸ Für 2. und 3. Quartal erhoben. Weibliche Mitglieder 20 Pf. ⁴⁹ In R. Gladbach und Aheydt pro verkaufte Beitragsmarke 3 Pf. in den Außenorten 2 Pf. ⁵⁰ Metallarbeiter 2/4 Pf. pro verkaufte Beitragsmarke; von weiblichen Mitgliedern wird kein Beitrag erhoben. ⁵¹ Metallarbeiter 2 Pf. ⁵² Währing des Krieges 20 Pf.

mehr oder weniger diesem Zwecke. Die Kenntnis derselben lässt zugleich auch einen Schluss auf die vielseitige Tätigkeit der Kartelle zu. Der Kriegszustand hat natürlich die Betätigung der Kartelle stark eingeschränkt, die Einrichtungen haben sich jedoch nicht verändert, wenn auch das friedliche Wirken zum Teil unterbrochen wurde. Der geringe Umfang der Kartellstatistik lässt die Zahl der Einrichtungen hinter denen des Vorjahrs stark zurücktreten, ein Vergleich dieser Zahlen mit denen des Jahres 1913 ist deshalb nicht angängig. Von den 578 an der Statistik beteiligten Kartellen unterhielten 74 Ge-

werkschaftshäuser, 31 Versammlungssäle, 37 Herbergen in eigener Regie, 269 Herbergen bei Gastwirten, 495 gemeinsame Bibliotheken, 94 Lesezimmer und 56 Referentennachweise. Bildungsausschüsse bestanden an 383 und Jugendkommissionen an 374 Orten. 92 Kartelle haben Beschwerdekommissionen und 35 Kommissionen zur Bekämpfung des Kosten- und Logiswesens beim Arbeitgeber eingesetzt. An 227 Orten bestehen Bauarbeiterabschlußkommissionen. Rechtsausschüsse sind in 177 Orten eingereicht. Die Zahl der von den Kartellen unterhaltenen Arbeitersekretariate ist von 111 auf 119 ge-
(Fortsetzung auf Seite 198)

Tabelle 4. Einnahmen und Ausgaben der Gewerkschaftskartelle im Jahre 1914.

Laufende Nummer	Sitz des Gewerkschaftskartells	Einnahmen				Ausgaben														
		Gesamt-Einnahme ohne Räthenbefindl.		davon		davon für														
		Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Gesamt-Einnahmen aus Beiträgen der Gewerkschaften	Gesamt-Einnahmen Communitys lieber- föhne vom letzten Jahr.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	
1	Aachen	1490	753	737	1422	181	80	23	—	—	—	—	—	—	286	—	—	80	549	223
2	Aalen	218	186	32	362	5	10	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	55	55	238
3	Andernach	274	184	90	226	13	12	—	—	—	—	—	—	—	6	37	—	4	154	—
4	Adorf i. B. . . .	1 67	60	7	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	38	—	—
5	Ahlen i. B. . . .	247	100	147	177	23	—	—	—	—	—	—	—	—	32	18	—	104	5	—
6	Aken (Elbe)	321	281	40	325	16	—	—	—	—	—	—	—	—	46	30	40	26	17	358
7	Auerenburg (S.-A.)	587	578	9	707	—	251	12	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	35	102
8	Aue	70	70	—	105	15	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	86
9	Annaberg (Erzgeb.)	691	651	40	992	58	79	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	30
10	Ansbach	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	—	85
11	Antonienhütte	319	819	—	344	41	—	—	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	35
12	Apolda	865	800	65	854	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	317
13	Arheiligen b. D. . . .	28	12	16	45	—	—	—	—	—	—	214	60	31	60	—	—	9	2	34
14	Arnsdorf i. Th. . . .	3111	2890	221	8450	—	68	—	—	—	—	2887	—	10	—	120	—	169	196	
15	Arzberg (Oberfr.)	380	346	34	340	46	—	—	—	—	—	150	—	—	34	—	—	110	—	
16	Aischaffenburg	908	817	91	1538	11	73	—	400	—	73	588	—	9	11	—	—	165	208	
17	Aischerleben	4055	2945	1110	4175	—	58	—	—	—	—	3566	—	34	6	102	—	419	—	
18	Aue i. Erzgeb. . . .	802	252	50	349	32	71	—	—	—	—	—	—	92	51	45	—	58	—	
19	Auerbach i. B. . . .	457	210	247	530	100	56	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	253	
20	Augsburg	11974	7239	4735	15055	190	160	90	—	250	10994	—	460	150	80	—	1980	701	—	
21	Baden-Baden	309	272	87	383	76	—	—	—	—	—	117	70	15	—	—	—	105	—	
22	Bad Dürkheim	249	102	147	124	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	
23	Bad Reichenhall	2081	942	1189	2550	278	121	—	—	—	—	1545	27	46	—	—	—	416	517	
24	Bad Reichenhain	70	28	42	82	8	24	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	3	16	
25	Balingen (Württib.)	96	83	13	79	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	
26	Bamberg	4398	2323	2075	4092	—	60	—	—	—	—	3610	—	46	40	—	—	336	—	
27	Barmen-Ebersfeld	18994	16835	2059	19450	50	1220	—	—	100	6963	—	2275	—	1300	—	5042	2500		
28	Barmenfeld i. Holst. . . .	242	132	110	373	—	9	—	—	—	—	—	—	48	—	—	22	37		
29	Barth a. Orléansee	471	363	108	462	15	44	—	—	—	—	244	—	12	42	47	—	64	300	
30	Baugen	1600	1841	259	1432	—	162	—	—	—	—	—	104	—	150	—	391	625		
31	Bavreuth	3279	2333	946	3162	266	152	—	—	10	2833	—	—	—	150	—	—	185	66	
32	Bedum	100	49	51	122	20	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	—	22	37	
33	Bensheim i. Hess. . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	Bergedorf	2231	1762	469	2634	411	163	—	—	—	—	376	—	338	395	—	395	556	—	
35	Berlin	22281	60489	162392	252965	14971	2500	3500	—	23646	50500	—	—	10000	—	—	50188	97660	—	
36	Bernau	248	—	397	70	—	—	—	—	64	—	30	71	—	—	—	12	150	—	
37	Bernburg	4663	3678	985	4952	—	21	—	16	—	2991	—	355	—	50	—	409	1110	—	
38	Beuthen (O/S.)	403	403	—	444	62	14	—	229	11	—	—	70	—	—	23	35	—		
39	Biberach a. Riß	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	Bielefeld	12190	9099	3091	11824	216	378	—	—	646	3854	—	2496	—	200	—	3560	474	—	
41	Bietigheim	140	125	15	121	—	—	—	—	—	—	—	—	62	—	40	—	190	248	
42	Bischofswerda (Sachsen)	520	459	61	573	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	106	—	
43	Bitterfeld	1012	997	15	706	41	13	—	—	46	84	97	24	39	45	—	136	181	—	
44	Böcholt	79	79	—	94	10	—	—	—	7	—	—	26	—	—	41	—	10	—	
45	Böhmum	2298	1147	1151	2646	242	—	—	—	87	48	10	42	53	—	—	130	90	—	
46	Böhmisch-Märkisch	341	341	—	370	35	—	—	—	—	2000	—	184	—	—	—	23	77	—	
47	Bözenburg a. E. . . .	246	246	—	371	10	—	—	100	—	—	91	—	100	—	—	70	—		
48	Bonn a. Rh. . . .	1106	902	204	969	159	3	16	—	—	—	110	49	110	—	204	258	—		
49	Borna b. Leipzig	452	326	126	463	21	22	—	170	—	—	20	41	80	43	—	50	16	—	
50	Bramsche b. Osnabrück	588	492	96	800	44	72	—	—	154	—	39	102	—	—	—	389	—		
51	Brandenburg a. H. . . .	959	901	58	1175	37	27	—	—	—	—	—	22	—	—	—	645	444	—	
52	Braunschweig	13639	13078	561	18680	—	466	—	—	9239	—	263	450	2005	—	389	868	—		
53	Bredstedt	391	120	271	411	8	—	—	192	—	—	8	48	—	—	34	121	—		
54	Bremen	28184	24159	4025	31236	377	266	—	6000	—	14446	—	4918	400	2196	—	1008	1625	—	
55	Bremervörde	12572	10936	1636	15629	516	19	—	—	8897	—	3400	—	600	—	976	1221	—		
56	Breslau	28243	25579	2664	31203	2500	—	7888	558	10732	—	5655	—	—	1500	2000	120	—		
57	Brieg i. Schles. . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
58	Bromberg	1424	1409	15	1424	88	—	—	763	—	—	—	—	124	—	30	419	—		
59	Bruhnsdorf	262	141	121	386	93	270	—	2	—	—	359	—	18	—	—	140	11	—	
60	Brunsbüttelfoog	742	740	2	573	43	—	2	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	
61	Bünde i. B. . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	359	—	18	—	—	140	11	—	
62	Buer i. Westf. . . .	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
63	Bülow i. M. . . .	274	248	26	246	5	—	—	—	—	—	113	—	7	—	—	31	90	—	
64	Bünzlau i. Schles. . . .	926	674	252	1582	—	20	—	—	—	200	350	126	40	—	—	168	678	—	
65	Burg b. Magdeb. . . .	4508	3617	891	5090	—	—	—	—	110	2758	—	135	220	—	—	160	1707	—	
66	Burgdamm i. H. . . .	1025	517	508	772	—	—	—	140	—	—	100	—	—	—	—	—	532	—	
67	Burgstädt i. Sa. . . .	669	250	419	607	47	93	—	68	—	—	104	34	60	82	—	49	120	—	
68	Burkhardswalde	434	374	60	552	—	—	—	—	12	208	—	49	102	—	—	40	141	—	
69	Cassel	9817	753																	

Tabelle 2 (Fortsetzung).

Kartelle	Jahresbeitrag pro Mitglied						Kartelle	Jahresbeitrag pro Mitglied						Kartelle	Jahresbeitrag pro Mitglied						Querende Nummer			
	zur Kartelltafel			für Sekretariat oder Kulturstiftelle				zur Kartelltafel			für Sekretariat oder Kulturstiftelle				zur Kartelltafel			für Sekretariat oder Kulturstiftelle				Querende Nummer		
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.			
Belbert . . .	40	—	10	—	—	50	Werdener a. d. Ruhr	40	—	140	—	80	Worms . . .	60	120	—	—	—	—	—	180	10		
Berden . . .	60	15	10	—	—	85	Berden a. d. S. . .	50	20	—	—	70	Bürgzburg . . .	10	140	10	14	14	14	14	164	11		
Waldheim . . .	40	—	10	—	—	50	Wiesbaden . . .	112	—	—	40	152	Bunziedel . . .	80	104	10	—	—	—	—	194	12		
Waltershäuschen . . .	40	60	—	—	—	100	Wismar . . .	60	30	—	—	90	Bechau . . .	40	—	10	—	—	—	—	50	13		
Wanne i. W. . .	48	112	—	—	—	160	Witten . . .	40	72	—	—	112	Berbst . . .	40	40	—	—	—	—	—	80	14		
Warneimünde . . .	40	60	—	—	—	100	Wittenberg . . .	72	8	—	—	80	Beulendorf . . .	52	—	15	15	82	—	—	15	15		
Weida . . .	72	20	—	—	—	92	Wittenberge . . .	60	10	—	—	70	Bittau . . .	40	—	8	40	88	—	—	16	16		
Weimar . . .	60	20	30	60	170	Wolfsbüttel . . .	20	20	—	—	40	Börbig . . .	40	8	—	—	—	—	—	48	17			
Werdau . . .	40	8	—	—	48	Wolgast . . .	120	40	—	—	160	Zwickau . . .	32	8	—	—	—	—	—	40	18			

Anmerkungen zur Tabelle 2. ¹ Für die Jugend. ² Für Bibliothek 20 Pf. und für Jugendbewegung 20 Pf. ³ Vergleichbarer Zahl nicht. ⁴ Davon sind 20 Pf. für Bildungszwecke bestimmt. ⁵ Extrabeiträge, die nicht obligatorisch sind, werden von 20 Pf. abgezogen. ⁶ Außerdem zum Maifonds einen nicht obligatorischen Beitrag von 20 Pf. ⁷ Für das Bezirkssekretariat werden während des Krieges keine Beiträge erhoben. ⁸ Außerdem noch Beitrag zum Losfonds nach Bechau. ⁹ Davon für Bibliothek und Jugendheim 12 Pf. für sonstige Bildungszwecke 60 Pf. ¹⁰ 20 Pf. für Bibliothek, 8 Pf. für die Jugend. ¹¹ Bis zum Ausbruch des Krieges 10 Pf. ¹² Für jedes Mitglied werden jährlich 6 Pf. an das Arbeiterssekretariat Altenburg gezahlt. ¹³ 5 Pf. für Bildungszwecke und 5 Pf. für Bibliothek. ¹⁴ Für Bezirksstelle. ¹⁵ Für Bibliothek und Jugend. ¹⁶ Für Bildungsausschuss von auswärtigen Mitgliedern wird nichts erhoben. ¹⁷ Für Dispositionsfonds. ¹⁸ Für Baufonds, wurde im Berichtsjahr nicht erhoben.

Tabelle 3.

Jahresbeiträge.

Jährlicher Beitrag pro Mitglied	1905			1910			1913			1914		
	Kartelle	Mitglieder Anzahl	in Proz.									
Unter 20 Pf.	19	251 980	21,3	6	4 032	9,2	4	1 210	0,05	—	—	—
20	99	100 096	8,5	66	350 604	18,5	42	21 059	0,9	18	5 736	0,4
21–39	36	98 851	8,0	41	115 867	6,1	34	345 703	15,0	27	269 117	18,7
40	123	128 045	10,8	176	173 476	9,2	154	126 744	5,5	89	49 826	3,6
41–59	4	58 154	4,9	26	278 136	14,7	48	151 179	6,5	41	101 291	7,3
60	69	160 474	13,6	113	143 884	7,6	147	261 084	11,3	105	144 435	10,4
61–79	3	41 632	3,5	15	159 388	8,4	27	251 262	10,9	30	148 839	10,7
80	25	70 656	6,0	54	186 877	9,9	68	112 204	4,9	57	57 669	4,2
81–100	22	129 714	11,0	45	116 035	6,1	65	308 106	13,3	53	204 287	14,8
101–120	25	73 587	6,2	56	158 025	8,3	85	256 819	11,1	64	116 917	8,4
121–140	12	37 686	3,2	13	42 188	2,2	28	127 018	5,5	26	94 206	6,8
141–160	7	15 470	1,3	15	43 341	2,3	17	65 381	2,8	16	81 581	5,9
161–180	4	5 834	0,5	9	67 011	3,6	13	113 791	4,9	15	32 864	2,4
181–200	1	1 037	0,1	5	43 834	2,3	10	91 717	4,0	11	42 802	3,1
über 200	4	2 978	0,3	9	7 687	0,4	23	76 311	3,3	24	44 628	3,2
Sonstige Beitragssätze	12	9 771	0,8	7	3 118	0,2	6	2 249	0,1	2	107	0,1
Summa . . .	465	1 180 940	100,0	656	1 892 953	100,0	771	2 311 837	100,0	578	1 384 355	100,0

stiegen. (Tabelle 9.) Unter diesem Zuwachs befinden sich jedoch 5 neu geschaffene Bezirkssekretariate. Neben die Bedeutung und den Umfang des den Mitgliedern durch die Sekretariate und die Rechtsauskunftsstellen gewährten Rechtsbeistandes wird die nächstens erscheinende Sekretariatsstatistik berichten. Allgemeine Versammlungen wurden 1138 und berufliche 519 von den Kartellen veranstaltet; der größere Teil davon wird auf das erste Halbjahr 1914 entfallen.

Hat der Kriegszustand das eigentliche Tätigkeitsgebiet der Kartelle stark eingeschränkt, so sind diesen andererseits dadurch auch neue Aufgaben zugewiesen worden. Zur Beurteilung der während des Krieges von den Kartellen ausgeübten Tätigkeit ist

es notwendig, auf diese Aufgaben hinzzuweisen. Gleich zu Anfang des Krieges wandten sich die Gewerkschaften besonders den Fragen der Kriegsfürsorge für die Familien der Kriegsteilnehmer und für die Arbeitslosen zu. Es galt, die Gemeinden zur weitgehenden Beihilfe bei dieser Fürsorge zu veranlassen. Die Kartelle mußten hierbei in den Gemeinden mit die treibenden Kräfte bilden. Zwei von der Generalkommission veranstaltete umfangreiche Erhebungen über die Kriegsfürsorge der Gemeinden stützen sich hauptsächlich auf die Mitarbeit der Kartelle. Ziffernmäßig kommt diese Tätigkeit in der Zahl der von ihnen im Jahre 1914 vorgenommenen statistischen Erhebungen zum

(Fortschreibung auf Seite 144.)

Tabelle 4. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Sitz des Gewerkschafts- familiens	Einnahmen				Ausgaben												Laufende Nummer			
		davon			davon für																
		Gesamt-Einnahme ohne Räumensatzland	aus Beiträgen der Gewerkschaften	Gesamt-Einnahmen, abzüglich von Räumen und Gehalts-Ausgabe	Stipendien	Arbeiterbetreuer- mühlen	Staatliche Erhebungen	Gewerkschaftshaus und Berufsmittlungssäle	Gefesttariate	Gesamtsummfeststellen	Bibliotheken und Lehrgebäude	Gesichtung der Jugend und Bildungsstätten u. b.	Streifts und Aus- stellungen	Bemühungs- försen	Sondige Ausgaben						
Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.				
77	Coswig i. Anh.	1053	983	70	934	16	51	—	—	29	182	303	26	45	115	160	6	1			
78	Cottbus	1159	1025	134	1159	100	75	—	—	60	—	300	—	200	—	124	300	152	G		
79	Crefeld	10566	8445	2121	10875	401	201	—	—	—	2736	—	—	5	932	—	5303	1302	153	G	
80	Crimmitschau	2555	2112	443	4305	1435	418	40	—	—	—	886	—	200	326	—	827	223	154	G	
81	Culm i. Westpr.	28	23	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2		
82	Cunewalde i. Sa.	196	196	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	156	G	
83	Cüstrin	265	261	4	333	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	118	157	G
84	Cuxhaven	2294	1378	916	2148	—	54	20	—	—	30	—	22	—	30	—	45	118	158	G	
85	Dachau	238	228	10	237	—	—	—	—	13	—	—	27	—	50	25	—	92	1999	159	G
86	Danzig	1886	1842	44	2008	6	6	172	218	—	—	—	738	—	—	20	30	160	161	G	
87	Darmstadt	5277	491	4786	5791	56	100	—	1400	3067	—	—	400	175	—	488	380	161	G		
88	Delitzsch	214	214	—	291	16	—	12	—	95	57	25	—	—	28	28	296	162	G		
89	Delmenhorst	2498	1651	847	1929	141	10	152	—	—	550	225	240	75	—	219	317	163	G		
90	Dessau	3499	2616	888	2740	134	—	—	—	167	—	299	321	150	—	290	1379	164	G		
91	Detmold (Lippe)	1142	656	486	1174	68	319	—	—	502	—	62	1	—	96	126	165	G			
92	Dietrichsdorf (Riel)	709	608	101	794	277	34	—	—	—	48	—	260	—	140	45	166	G			
93	Dippoldiswalde	289	234	55	223	61	—	—	—	—	9	—	68	40	167	148	422	168	G		
94	Döbeln i. Sa.	1136	757	379	990	51	11	12	—	216	—	5 180	—	—	—	—	—	169	G		
95	Dömitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	i.		
96	Dortmund	4422	4136	286	3730	168	152	23	—	59	—	712	—	184	—	480	1952	170	G		
97	Dresden	58737	38845	20392	62258	2314	215	—	5000	100	21188	—	9979	658	—	6489	16315	171	G		
98	Drießen	32	32	—	40	—	—	—	—	—	—	25	—	15	—	—	—	172	G		
99	Duderstadt	18	14	4	33	5	5	—	—	—	—	20	—	9	5	79	3	173	G		
100	Düben a. R.	97	97	—	124	10	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	103	4		
101	Düren (Rheinl.)	132	132	—	138	20	24	—	1079	—	20843	8499	—	1423	—	2078	4421	174	G		
102	Düsseldorf	35068	31667	3401	38686	—	—	—	—	—	—	63	—	—	31	—	175	G			
103	Duisburg	5456	3137	2319	4648	212	52	—	—	—	3694	—	149	—	115	63	2173	176	G		
104	Durlach i. Bad.	525	426	99	574	68	—	—	—	275	—	—	—	30	67	134	177	G			
105	Eckernförde	569	445	124	697	107	—	—	—	—	161	—	—	—	42	387	178	G			
106	Egeln	139	132	7	220	—	25	—	—	25	9	2	—	—	33	126	179	G			
107	Eilenburg	773	586	187	955	158	—	—	—	68	97	24	—	270	291	103	180	G			
108	Einbeck	310	301	9	546	—	15	—	—	—	—	53	82	20	73	303	181	G			
109	Eisenach	3454	2542	912	2880	360	—	180	—	502	815	117	140	320	—	264	182	182	G		
110	Eisenberg (E.-W.)	1277	712	565	1256	—	58	—	—	—	100	67	45	350	—	390	246	183	G		
111	Eisleben	1445	788	677	1412	102	83	—	—	40	146	74	25	73	—	321	598	184	G		
112	Ebing	2958	1050	1908	2729	68	91	—	1850	—	—	19	—	50	—	99	552	185	G		
113	Elinshorn	3723	1870	1853	3352	6	—	—	—	—	—	600	247	—	600	—	434	1435	186	G	
114	Elsterberg i. B.	197	173	24	173	124	—	—	—	37	28	—	41	—	—	—	20	7	187	G	
115	Elsterwerda	222	222	—	330	47	—	—	—	21	—	109	33	—	—	—	119	58	188	G	
116	Emden	314	246	68	981	186	—	—	—	—	—	30	45	—	—	50	582	189	G		
117	Emmendingen i. B.	112	96	16	148	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	6	190	Hain		
118	Erding	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	191	Hain		
119	Erfurt	8108	6340	1768	8658	17	—	—	—	—	5747	—	847	120	250	—	—	—	192	Habs	
120	Erlangen	3178	—	2572	—	—	—	—	—	—	1350	—	165	—	370	150	607	1070	193	Hall	
121	Eissen a. d. Ruhr	15049	18103	1946	14701	267	132	—	—	20	8697	—	2294	778	78	—	544	1891	194	Halle	
122	Eßlingen	4297	3644	653	4423	30	—	—	—	150	2928	—	250	150	250	—	480	185	195	Han	
123	Eustadt	111	93	18	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116	196	Han	
124	Fallstein i. B.	204	204	—	886	200	218	—	—	18	—	21	100	20	65	—	35	227	197	Han	
125	Fechenheim	261	150	111	212	—	—	—	—	8	—	67	—	20	—	33	74	198	Han		
126	Geuerbach (Stuttg.)	1399	1284	115	1553	45	98	—	—	19	200	71	153	215	—	609	159	199	Harb		
127	Gimberndorf	1113	724	389	1573	99	—	—	—	101	—	216	216	205	140	270	79	200	200	Harb	
128	Githen i. Mainz	31	31	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	15	201	Habe	
129	Giensburg	22684	21384	1300	22782	24	—	—	16181	4	3773	—	100	25	219	—	605	1851	202	Hahn	
130	Groß (Oberpfalz)	139	—	142	—	60	—	—	—	—	52	—	—	5	—	20	5	—	203	Hedba	
131	Gördheim i. Bay.	195	195	—	107	94	—	—	—	—	70	—	160	290	825	—	13	—	204	Hedba	
132	Görlitz (R.-Slk.)	1191	1191	—	1583	45	—	—	—	—	—	7	403	—	—	—	148	55	205	Hedba	
133	Frankenberg i. Sa.	793	771	22	651	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	43	206	Bre		
134	Frankenhain	227	197	30	362	42	—	—	—	—	75	61	—	15	—	39	130	207	Heilbr		
135	Frankenthal (Rheinpf.)	1092	924	168	1895	143	170	—	—	57	—	278	66	—	—	—	75	611	208	Heilbr	
136	Frankfurt a. M.	37586	19660	17926	96395	900	154	—	—	—	12288	—	7920	1000	4000	—	6032	4101	209	Heilm	
137	Frankfurt a. D.	1711	1711	—	2256	119	9	—	—	—	—	—	12	51	1611	—	92	362	210	Heilm	
138	Freiberg i. S.	2284	1695	589	2162	116	30	—	—	15	—	901	165	54	127	—	171	583	211	Hepp	
139	Freiburg i. B.	3662	2067	995	3134	39	10	—	—	—	101	—	100	—	34	—	2316	635	212	Hers	
140	Freiburg i. Sch.	381	213	118	432	16	—	—	—	—	70	—	68	62	60	—	75	50	213	Hers	
141	Freising	688	232	451	581	75	—	—	—	—	—	62	—	—	—	16	358	214	Hers		
142	Freystadt, R.-Sch.	84	16	18	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	215	Hers	
143	Friedland (R. West)	97	78	19	209	58	—	—</td													

Tabelle 4. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Sitz des Gewerkschafts- kartells	Einnahmen				Ausgaben												
		Gesamt-Einnahme ohne Raiffeisenbestand		davon		davon für												
		Gesamt-Einnahme aus Beiträgen der Gewerkschaften	Einnahmen, Sammlungen, liefer- täfle von Seiten usw.	Gesamt-Gutsgabe		Ratifikation	Arbeitervertreter- nablen	Staatliche Erhebungen	Gewerkschaftshaus und Berufsschulungsstätte	Arbeitsgemeinschaften	Effektariate	Bibliotheken und Lesehallen	Gutsachten	Gründung der Jugend- beratung	Städte und Städ- tberungen	Gemeindungs- stellen	Gesamt-Gutsgaben	
		Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	
152	Gelsenkirchen	4144	1824	2320	4574	28	416	—	—	—	1179	—	—	2	—	—	259	2690
153	Gera (R. L. S.)	10949	9482	1467	11310	97	1202	—	—	—	9020	—	—	691	—	—	5418	882
154	Gera (S.-G.)	233	183	50	194	—	3	—	—	—	100	—	—	11	10	—	35	85
155	Göringswalde	306	193	113	441	14	—	—	—	—	276	—	—	52	30	136	69	140
156	Gießen	355	381	24	248	—	61	—	—	—	—	—	—	40	16	—	82	49
157	Glaßdorf i. B.	492	268	224	515	81	—	—	—	—	—	—	—	35	42	—	22	59
158	Glatz	50	47	3	81	17	5	—	—	—	16	—	—	22	5	—	—	16
159	Glauchau	1749	1685	64	1896	58	43	23	8	1050	—	—	50	380	—	—	203	91
160	Gleiwitz	220	185	35	171	—	—	—	—	189	—	—	200	—	—	—	22	10
161	Görlitz	645	645	—	772	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153	—	40	379
162	Goldsberg i. S.	167	81	86	133	12	3	—	—	—	61	—	—	4	20	—	10	23
163	Göppingen	2417	1523	894	2487	—	250	—	—	—	—	—	—	556	60	20	150	850
164	Görlitz	5411	4069	1312	5479	95	27	—	—	—	—	—	—	400	—	—	3058	21899
165	Gögnitz	734	160	574	707	5	—	—	—	—	17	—	—	44	360	97	—	110
166	Göthe	4061	8913	148	4123	119	—	—	30	1030	53	1890	—	372	—	225	283	121
167	Grabow i. Nied.	196	118	78	151	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	59
168	Gräfenroda i. Th.	147	61	86	86	16	—	23	—	—	88	—	—	—	—	—	4	9
169	Gräfinau-Angstedt i. Th.	62	62	—	47	4	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—
170	Greifswald	492	454	98	530	—	15	—	—	—	178	—	—	76	—	—	—	43
171	Greiz	2394	1904	490	2062	452	314	—	—	—	186	—	—	525	100	—	367	118
172	Griesheim a. M.	329	190	199	311	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215
173	Grimma i. S.	1888	441	1447	1936	27	421	—	—	—	—	—	—	30	47	—	128	1183
174	Groitsch i. S.	302	302	—	217	—	—	—	—	—	53	—	—	24	26	—	52	68
175	Gronau (Hannov.)	92	81	11	152	14	9	—	—	—	6	—	—	3	—	—	31	89
176	Großenhain i. S.	885	875	10	715	46	—	6	—	—	12	—	—	75	80	—	154	267
177	Groß-Röhrsdorf	379	232	147	419	—	—	—	—	—	—	—	—	90	30	36	64	199
178	Gr.-Schönau i. S.	625	419	206	575	5	8	—	8	94	—	—	—	38	62	54	49	265
179	Groß-Wofern	70	52	18	36	—	—	—	—	—	27	—	—	—	21	60	—	9
180	Gruna (Chemnitz)	221	170	51	116	4	14	—	—	—	61	156	121	50	—	—	8	9
181	Grumburg i. Schl.	1001	530	471	840	75	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	184
182	Güstrow	687	505	182	755	238	115	—	—	—	18	—	—	99	197	—	93	—
183	Güttersloh i. Westf.	163	96	67	140	—	—	—	—	—	—	—	—	126	—	—	14	—
184	Guben	4063	3752	811	4679	24	—	—	—	—	74	3053	—	170	300	240	145	673
185	Guhrau (Breslau)	20	20	—	17	—	9	—	—	—	4	—	—	3	—	—	1	3
186	Gummersbach	139	114	25	159	20	37	—	—	—	—	—	—	28	12	25	17	20
187	Günzenhausen i. B.	111	111	—	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
188	Hagen i. W.	3810	2948	862	3910	33	81	—	—	—	2206	—	—	—	—	—	—	112
189	Hannhausen b. Osnabr.	19	19	—	29	16	—	—	—	—	—	—	—	500	—	—	309	781
190	Hainichen	631	396	235	820	85	435	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	2
191	Halberstadt	4056	1161	2895	4321	147	21	50	—	—	—	—	—	3	—	—	139	158
192	Hall i. Württ.	214	93	121	202	32	20	—	—	—	3017	—	—	158	50	127	142	614
193	Halle a. d. S.	10055	9922	133	16421	594	46	146	4000	—	6027	—	—	31	11	—	44	64
194	Hamborn (Rheinl.)	2407	558	1849	2053	8	5	—	—	—	—	—	—	1995	209	1196	1852	867
195	Hamburg	127408	49756	77652	140457	5061	3058	—	65065	—	23198	—	—	801	221	—	190	1928
196	Hamm i. W.	727	338	389	791	79	—	—	—	—	400	—	—	23494	—	—	12802	7954
197	Hannover	28746	26117	2629	30209	1056	447	—	—	—	18000	—	108050	—	—	10	188	114
198	Harburg a. d. E.	7063	1405	5658	7613	327	70	—	449	—	—	—	—	1373	100	221	647	11426
199	Hartha	644	425	219	506	13	—	—	—	—	25	50	180	—	—	—	103	135
200	Havelberg	273	43	230	282	28	—	—	—	—	—	—	—	17	236	—	1	—
201	Hagnau i. Schl.	824	538	296	1014	—	46	—	—	—	—	256	180	15	48	76	393	
202	Hechtsheim	54	54	—	13	9	—	—	—	—	—	—	—	8	34	—	4	—
203	Heidelberg	3698	2500	1198	4970	121	1076	—	—	—	3035	—	79	125	—	—	179	855
204	Heidenheim an der Brenz	741	509	293	1124	290	300	—	—	—	—	20	110	58	30	—	12	316
205	Heidingsfeld b. Würzburg	397	98	299	374	43	11	8	—	—	138	—	108	25	—	8	33	
206	Heilbronn	2331	1978	353	2997	187	129	207	—	—	—	—	528	—	165	—	536	1215
207	Heiligenhaus (Rur.)	75	33	42	116	3	8	—	—	—	—	—	43	—	25	—	19	4
208	Heimbach	361	184	177	338	100	50	—	—	—	—	—	—	62	50	50	76	
209	Helmsdorf	477	427	50	401	20	—	—	—	—	146	—	—	8	34	—	108	85
210	Heppenheim an der Bergstraße	167	88	129	112	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
211	Hersfeld	4498	3877	621	4266	76	47	249	—	—	86	—	—	—	—	—	—	—
212	Hersfeld	516	896	130	457	46	73	—	—	—	3143	—	226	147	125	—	55	188
213	Hörzogenaurach	89	89	—	83	—	—	—	49	—	—	—	—	276	—	7	47	27
214	Hoff. Oldendorf	17	17	—	36	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
215	Hilden	954	197	757	365	107	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
216	Hilleshofheim	4014	2946	1068	9917	—	—	—	—	—	—	3347	—	65	159	162	127	183
217	Hirschfelde i. S.	177	170	7	190	10	—	—	—	—	—	—	4	16	30	16	20	94
218	Höckendorf	231	106	125	90	—	—	—	—	—	—	—	50	556	211	50	91	206
219	Höhr	1341	1155	188	2055	484	—	8	—	—	—	—	—	102	26	—	1	31
220	Hörde i. B.	30	28	2	40	—	8	—	—	—	—	83	—	1871	101	360	60	180
221	Hof i. Bay.	463	463	—	440	81	12	—	—	—	—	—	—	102	26	—	75	111
222	Hof i. Bay.	1657	1460	197	1184	118	78	—	—	—	—	—	—	1871	101	360	60	281

Tabelle 4. (Fortsetzung.)

Tabelle 4. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Sitz des Gewerkschafts- fartells	Einnahmen				Ausgaben												Laufende Nummer											
		Gesamt-Einnahme ohne Rettungsfonds		davon		davon für																							
		Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	Mr.	
225	Hohenboda-Hohenau	75	63	12	63	16	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	21	9	301	9	
226	Hohenfelsja	68	68	—	61	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	12	302	2		
227	Holzhausen	84	44	40	75	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	11	303	2		
228	Hörnberg i. B.	154	65	89	373	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	268	304	2		
229	Hoperswerda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	305	2		
230	Barthow i. Westpr.	53	53	—	102	19	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	306	2	
231	Jauer	433	387	46	498	30	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	23	36	—	56	—	2916	307	2		
232	Jena	16205	8136	8069	8815	461	—	—	—	—	—	435	4348	—	—	—	—	—	—	655	—	—	—	—	—	308	2		
233	Jeber	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	309	2	
234	Ilmenau	1080	987	93	1385	36	14	45	—	—	23	—	765	—	—	—	101	—	—	75	150	63	113	—	310	2			
235	Ingolstadt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	311	2	
236	Herlohn	584	463	121	1296	128	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131	770	312	2		
237	Hehoe	1020	680	340	681	83	—	—	—	—	80	—	20	191	—	—	—	—	—	300	82	—	—	—	313	2			
238	Hütterbog	830	360	470	815	40	—	4	—	—	20	62	10	50	—	—	—	—	20	609	—	—	—	314	2				
239	Kahla	751	629	122	624	26	65	—	—	—	—	—	105	171	60	—	—	—	—	—	—	—	—	118	79	315	2		
240	Katferslautern	579	563	16	348	67	30	7	—	—	—	—	10	117	25	—	—	—	—	—	—	—	—	127	176	316	2		
241	Kamenz	558	408	150	684	43	269	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	317	2		
242	Karlstraße	9334	5819	3515	8448	411	98	—	100	6969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	—	—	—	35	737	318	2		
243	Kattowitz i. O.-Schl.	2280	713	1567	2193	7	51	—	—	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	151	319	2		
244	Kaufbeuren	313	313	—	664	—	3	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	431	320	2	
245	Kehl a. Rh.	80	80	—	62	11	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	321	2	
246	Kellinghusen	285	202	83	318	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	322	2	
247	Kempten	3145	2001	1144	3257	199	34	13	—	—	2292	—	—	221	—	—	—	—	—	99	2	59	121	—	323	2			
248	Kiel	32333	31207	1126	33260	3120	—	—	14000	—	13122	—	—	1755	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	2	
249	Kirchberg i. S.	361	287	74	263	54	—	—	—	—	75	—	60	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	325	2		
250	Kirchen a. d. Sieg	55	29	26	47	2	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	326	2		
251	Kirchhain (R.-L.)	254	210	44	261	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	327	2		
252	Kittingen-Bad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	328	2	
253	Kittingen	119	104	15	182	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	329	2	
254	Klein-Rodenburg	826	26	300	239	12	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330	2	
255	Königsberg i. Br.	14128	3838	10290	12397	235	129	103	516	—	8814	—	—	568	632	775	—	—	5	—	—	—	—	—	421	204	331	2	
256	Königsbrück	260	185	75	369	40	47	—	—	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	64	332	2		
257	Königsstütte, D.-Schl.	733	367	366	42	—	42	—	499	11	—	—	—	—	—	—	—	—	20	7	—	—	55	30	333	2			
258	Königslutter	200	200	—	184	—	3	—	—	—	67	—	6	—	—	—	—	—	53	40	—	—	—	334	2				
259	Köstrin	—	3008	2955	58	2897	60	22	—	2898	—	—	66	23	80	65	—	14	169	—	—	—	335	2					
260	Kronianz	702	448	254	668	28	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	36	26	—	—	336	2					
261	Kronweideheim	749	586	163	784	77	—	—	—	—	—	—	—	29	198	136	—	—	4	—	—	—	337	2					
262	Kremmen	17	17	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	338	2					
263	Kreuznach	167	167	—	161	81	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	339	2				
264	Kronach	—	2842	2242	600	3196	109	—	—	—	97	2517	—	114	—	—	—	—	35	—	—	—	340	2					
265	Kulmbach	257	232	25	201	65	—	—	—	—	—	45	—	53	20	—	—	—	18	—	—	—	341	2					
266	Lägerdorf i. Höfsl.	131	84	47	190	33	29	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	9	70	—	—	342	2					
267	Lahr i. Bad.	546	344	202	560	37	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	—	—	88	357	—	—	—	343	2				
268	Lambrecht (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	344	2			
269	Lampertheim	112	105	7	159	59	20	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	5	28	—	—	345	2					
270	Landau (Pfalz)	204	204	—	211	100	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	10	21	—	—	346	2					
271	Landeshut i. Bay.	580	458	122	579	60	42	—	—	—	—	—	—	256	525	219	590	—	122	170	—	—	347	2					
272	Landshut a. B.	1822	1688	134	2189	286	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348	2				
273	Landshut i. Bay.	948	—	846	—	28	61	—	—	14	97	—	7	—	20	—	—	60	98	—	—	349	2						
274	Langelsheim a. Ö.	364	303	61	390	68	—	—	—	—	50	—	78	—	24	—	—	—	—	—	—	—	350	2					
275	Langenberg, Reuß	262	262	—	362	14	42	—	—	232	854	—	40	66	—	—	—	—	146	158	—	—	351	2					
276	Langenbielau	702	436	266	1210	112	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209	—	352	2			
277	Langenöls	285	245	40	822	—	—	—	—	—	4	20	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000	—	353	2		
278	Langensalza	470	470	—	510	35	33	—	—	—	2																		

Tabelle 4. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Sitz des Gewerkschafts- fartells	Einnahmen						Ausgaben												
		davon			davon für															
		Gesamt-Einnahme ohne Reisenbefreiung	aus Beiträgen der Gewerkschaften	Gesamt-Einnahmen, Gewinnungen, Lieber- trüffle von Seiten usw.	Gesamt-Einnahme aus Beiträgen der Gewerkschaften	Gesamt-Einnahmen, Gewinnungen, Lieber- trüffle von Seiten usw.	Gesamt-Ausgabe	Aktion	Arbeiterberater- nabien	Statistische Erhebungen	Gewerkschaftshaus und Gefammlungsställe	Verbetagen und Arbeitsnachrichten	Gefarariate	Musikfesten und Reisemitteln	Schulbildungsaufwand, u. s. w.	Erziehung der Jugend und Kultus	Spitäts und Kultus- veranstaltungen	Beratungs- stellen	Gesamt-Ausgaben	
451	Schönbörj. Britib.	171	170	1	266	10	23	—	—	—	—	15	—	18	—	—	113	87		
452	Schramberg . . .	452	307	145	436	105	—	—	—	—	—	—	—	69	21	59	—	94	88	
453	Schwabach . . .	265	265	—	302	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	40	202	138	
454	Schw.-Gmünd . . .	832	352	480	798	—	7	40	—	458	7	30	182	—	—	68	—	49	128	
455	Schwartau (Lübeck)	533	268	270	518	14	—	—	—	—	—	467	—	—	—	—	7	57	—	
456	Schwartzatal . . .	587	587	—	551	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
457	Schwarzenbach an der Saale . . .	742	543	199	944	30	150	25	150	95	280	—	20	—	36	—	88	170	—	
458	Schweidt a. D. . .	83	88	—	126	22	—	—	—	—	—	40	—	—	15	—	5	44	—	
459	Schweidnig . . .	1032	401	631	1598	68	—	—	125	—	—	111	—	69	20	—	290	960	—	
460	Schweinfurt . . .	5045	4168	877	5960	369	—	—	—	—	127	4859	—	283	—	100	309	—	—	
461	Schweilm i. W. . .	961	961	—	345	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	345	—	
462	Schwenningen . . .	810	492	318	796	—	86	—	—	—	—	—	—	218	222	60	—	207	3	
463	Schwerin i. W. . .	641	513	128	688	171	64	—	—	—	—	104	—	15	98	—	163	260	—	
464	Schwerte . . .	335	48	287	506	—	—	—	—	—	—	—	—	9	21	—	—	289	—	
465	Schwibus . . .	286	247	89	315	30	23	—	—	—	—	20	90	25	—	20	—	107	—	
466	Schnitz i. S. . .	1058	854	204	1354	—	—	—	—	—	—	342	163	147	90	—	96	261	—	
467	Seesen a. S. . .	142	132	10	199	28	12	—	255	—	—	—	—	—	—	—	30	54	—	
468	Segeberg . . .	136	101	35	102	—	13	6	—	—	75	—	—	10	20	—	25	28	—	
469	Selbmersdorf . . .	310	804	6	811	24	8	—	—	—	—	24	102	19	—	—	99	35	—	
470	Selb i. Oberfr. . .	789	696	98	772	224	27	—	—	—	—	—	142	—	—	—	193	186	—	
471	Sennenberg (R.-L.)	521	353	168	584	96	—	—	—	—	—	51	—	33	4	28	152	222	—	
472	Siegen . . .	414	384	30	443	—	101	—	—	—	—	—	50	31	30	—	58	164	—	
473	Soest i. W. . .	36	16	20	82	5	—	—	—	—	—	—	38	—	—	4	36	—	—	
474	Södingen . . .	7107	5593	1514	6519	1342	—	20	—	—	3238	—	—	712	150	—	490	567	—	
475	Sommerda i. Th. . .	248	248	—	273	—	9	—	—	—	84	—	—	—	—	—	180	—	—	
476	Sommerfeld (R.-L.)	253	155	98	475	82	—	—	—	—	19	—	24	18	—	10	55	336	—	
477	Sonneberg i. Th. . .	1587	1108	429	1849	18	—	—	—	—	—	300	43	590	—	337	542	—	—	
478	Sorau . . .	723	398	325	878	86	—	—	—	—	—	—	309	—	—	—	286	190	—	
479	Speyer . . .	1147	581	566	1091	66	—	—	—	—	—	816	—	54	—	52	176	446	—	
480	Spremberg . . .	1085	1049	36	1168	61	—	—	—	—	—	44	—	—	36	—	117	68	—	
481	Sprottau . . .	208	131	77	142	28	12	—	—	—	—	61	—	48	—	19	19	368	—	
482	Stade . . .	808	503	305	636	150	24	8	—	—	—	28	—	13	—	—	51	51	—	
483	Stadtlohn . . .	277	252	25	265	—	61	—	—	—	—	101	57	82	20	30	29	29	—	
484	Stadtlin. . .	339	—	315	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	315	—	—	
485	Stadtoldendorf . . .	56	56	—	98	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
486	Starnberg i. O.-B. . .	279	162	117	281	33	—	56	—	—	82	—	68	20	20	83	—	262	884	
487	Stäfffurt . . .	2198	1314	884	1475	—	—	—	—	—	—	101	57	82	20	30	296	200	—	
488	Stendal . . .	1030	1018	12	786	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
489	Stettinade . . .	140	121	19	130	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
490	Stettin . . .	20185	12964	177221	22386	1043	544	313	—	—	71	10289	224	5060	—	1200	—	2685	1007	—
491	Stödelsdorf . . .	323	101	222	311	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	251	—	
492	Stollberg i. Grägeb. . .	341	188	153	173	18	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	70	—	
493	Stolp i. Pomm. . .	731	731	—	482	51	20	—	31	—	—	211	—	299	32	39	66	23	180	—
494	Straßburg . . .	844	775	69	901	25	20	—	—	—	—	—	—	137	76	—	100	680	—	
495	Straubing . . .	789	386	453	790	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	63	41	—	
496	Straußberg . . .	396	292	104	394	25	10	—	—	—	60	—	36	10	—	124	—	129	—	
497	Strelitz i. W. . .	121	121	—	133	11	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	50	15	—	
498	Striegau i. Sch. . .	1871	744	1127	1248	31	50	—	80	56	125	278	15	150	—	—	58	405	—	
499	Stuttgart . . .	29526	25692	3834	36350	672	1260	—	12000	50	13135	—	1280	740	1045	—	3367	2801	—	
500	Swinemünde . . .	334	334	—	281	34	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	
501	Taifingen i. Westf. . .	180	180	—	166	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	24	—	
502	Tambach . . .	67	53	14	57	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	100	—	
503	Taucha b. Leipzig . . .	139	136	3	146	3	65	—	—	—	—	46	—	—	—	—	8	—	—	
504	Teterow i. M. . .	196	196	—	19	19	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	50	15	—	
505	Themar . . .	96	50	36	119	4	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	
506	Thorn . . .	168	115	53	222	7	—	15	12	—	—	—	5	25	10	—	6	60	—	
507	Tifit . . .	1540	1220	320	806	41	61	—	—	—	—	—	—	15	—	—	170	18	—	
508	Tritschenuih . . .	179	—	272	254	23	9	—	65	—	—	—	—	95	—	—	213	476	—	
509	Torgelow . . .	329	189	140	365	—	—	—	—	—	—	—	26	92	105	—	31	114	—	
510	Trebbin . . .	169	100	59	159	2	—	—	—	23	16	—	—	28	—	—	80	60	—	
511	Treuen . . .	826	280	546	919	10	126	—	—	—	18	36	—	11	9	—	14	7	566	—
512	Treuenbrienen . . .	71	71	—	78	3	—	—	—	—	—	180	—	19	—	—	20	12	—	
513	Trüberg . . .	144	144	—	121	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
514	Tübingen . . .	214	214	—	254	254	—	—	—	—	—	—	—	11	9	—	—	20	12	
515	Tuttlingen . . .	3859	1270	2589	8678	919	36	—	—	27	—	88	—	217	—	—	—	28	—	—
516	Uedermünde . . .	94	75	19	55	—	—	—	—	—	—	5	—	193	122	—	184	120	1294	—
517	Uelzen . . .	627	475	152	780	139	—	—	—	—	—	4298	—	1850	500	—	249	823	—	—
518	Ueteren i																			

Tabelle 4. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Sitz des Gewerkschafts- fartells	Einnahmen						Ausgaben											
		Gesamt-Einnahme ohne Außenbehandl-			davon			davon für						davon für					
		Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.	Mit.
375	Olbernhau	339	328	11	299	48	19	—	—	—	—	—	—	100	—	—	49	88	451
376	Oldenburg i. Gr.	1032	746	286	1100	88	436	—	—	—	—	—	—	239	—	75	—	246	16
377	Oldesloe	221	221	—	185	—	—	—	—	—	—	—	—	39	15	22	—	107	2
378	Oppach	168	96	72	226	16	8	—	—	—	—	—	—	25	—	6	—	22	149
379	Otchap	295	279	16	427	33	108	—	—	—	—	—	—	89	—	—	59	83	454
380	Osnabrück	8809	2672	1137	4233	60	118	—	—	—	—	—	—	176	—	—	—	400	134
381	Osterode a. S.	556	452	104	805	50	21	11	—	—	—	—	—	143	—	20	—	80	405
382	Osternied. a. S.	182	155	27	130	22	9	—	—	—	—	—	—	25	—	6	—	25	11
383	Ottendorf-Okrilla	562	438	124	446	8	18	—	—	—	—	—	—	56	6	3	—	15	318
384	Paderborn	34	34	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	32	14	—	7	—	—
385	Parchim	473	400	73	838	32	41	3	—	—	—	—	—	8	—	—	38	1	458
386	Passung	383	383	—	214	70	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	56	37	459
387	Passau	294	123	171	275	—	—	—	—	—	—	—	—	115	152	—	—	—	—
388	Pegau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
389	Peine	464	434	30	995	14	54	19	—	—	—	—	—	196	45	25	40	—	536
390	Penzig	293	260	33	335	11	—	—	—	—	—	—	—	100	40	—	64	44	40
391	Perlebechheim	2392	1627	765	2934	110	1275	48	—	—	—	—	—	121	105	—	980	245	465
392	Perungstadt	556	537	19	539	15	—	—	—	—	—	—	—	121	105	—	204	39	26
393	Pinneberg	1130	859	271	1059	—	138	—	—	—	—	—	—	118	185	155	—	65	398
394	Birna	3041	2625	1016	3033	85	92	—	—	—	—	—	—	1192	—	151	50	—	871
395	Blauen i. Vogtl.	7687	6083	1504	8953	215	170	48	816	—	—	—	—	55	—	512	—	863	1681
396	Bösen	1355	—	1408	51	128	—	—	—	—	—	—	—	135	—	—	719	—	469
397	Botsdam	1258	—	1204	10	—	—	—	—	—	—	—	—	497	293	—	22	—	132
398	Brees	338	293	45	303	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	97	41	131	471
399	Brengau	471	230	241	461	39	34	—	—	—	—	—	27	60	6	50	75	62	473
400	Brieselholzau	1008	709	299	335	—	—	—	—	—	—	—	—	168	29	—	66	72	474
401	Bulmiz i. S.	374	355	19	376	66	—	—	45	—	—	—	—	50	—	—	58	157	475
402	Quatenbrück	154	—	134	18	11	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	7	77	476
403	Quedlinburg	786	687	99	737	63	98	40	—	—	—	—	—	40	149	74	16	87	175
404	Rabenau	180	174	6	153	—	—	—	—	—	—	—	—	94	—	—	16	43	477
405	Radeberg i. S.	789	739	—	436	84	—	—	—	—	—	—	—	50	—	40	41	101	478
406	Radoßell	45	35	10	62	—	2	—	—	—	—	—	—	13	—	3	44	—	479
407	Raguhn	353	187	216	423	60	—	—	—	—	—	—	—	6	176	—	—	120	480
408	Rastatt	159	109	50	226	—	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	42	117	481
409	Rastenburg	225	225	—	230	37	4	—	113	—	—	—	—	25	—	—	41	10	482
410	Rathenow	1205	1205	—	1517	348	—	—	—	—	—	—	—	200	280	—	423	116	483
411	Rauscha	389	238	151	223	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	35
412	Rautisch	95	50	45	100	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	—	484
413	Recklinghausen	367	338	29	499	152	76	—	—	—	—	—	—	152	25	—	372	2229	485
414	Regensburg	3747	2009	1738	3833	129	158	—	—	—	—	—	—	896	49	—	—	—	486
415	Rehau	747	189	558	788	63	14	—	—	—	—	—	—	258	78	—	30	98	487
416	Reichenbach i. Sächs.	401	377	24	537	—	46	—	—	—	—	—	—	84	162	29	—	4	211
417	Reichenbach i. Vogtl.	1839	1704	135	1630	257	—	—	—	109	—	—	—	295	—	530	207	75	144
418	Rennfeld	5238	4561	677	6653	100	37	—	—	—	472	3621	—	300	200	650	200	1073	492
419	Reutlingen	1270	970	800	1357	300	60	10	—	—	—	—	—	231	298	106	244	108	493
420	Rheda i. W.	68	45	23	109	—	5	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	51	494
421	Rheine i. Welf.	192	98	94	241	45	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	3	164	495
422	Riesa	5811	3886	2425	5716	69	—	—	1476	—	—	—	—	1200	—	342	—	374	2255
423	Hochitz i. S.	122	89	33	65	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	11	—	14	31
424	Ronneburg	436	368	68	344	19	47	—	—	—	—	—	—	115	63	40	57	3	496
425	Ronsdorf (Rhld.)	666	392	274	655	22	—	—	—	120	—	—	—	90	5	—	40	378	497
426	Rothenheim i. Bay.	2855	2770	85	2859	120	—	—	—	—	—	—	—	2400	—	50	100	—	75
427	Röblau i. A.	767	755	12	921	139	50	20	—	—	—	—	—	231	102	—	83	296	500
428	Rohrwein i. S.	529	449	90	555	26	—	20	—	97	62	—	—	272	—	—	76	2	501
429	Rotkloß	18948	17618	1330	18533	403	260	386	11862	—	2714	—	—	2208	—	106	405	201	502
430	Roth am Sand	266	266	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	114	503
431	Rötha	187	—	213	193	—	—	—	—	—	—	—	—	136	—	20	56	—	504
432	Rothenburg o. T.	238	—	264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1190	1580	131	—	127	505
433	Rotenburg i. Hann.	16	16	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	210	85	186	506
434	Rudolstadt	683	501	182	835	—	—	—	—	—	—	—	—	136	—	20	56	—	507
435	Rügla	344	313	31	308	34	—	—	—	—	—	—	—	101	—	210	85	186	508
436	Rütingen	13345	3803	9542	12230	126	—	—	792	—	—	—	—	33	—	1190	1580	131	509
437	Saarbrücken	610	541	69	732	70	62	—	—	19	—	—	—	7	—	121	—	125	510
438	Salzungen	267	164	103	174	47	—	—	—	22	50	—	—	101	—	121	15	—	511
439	Salzwedel	322	270	52	367	8	34	15	—	38	—	—	—	7	—	150	42	44	512
440	Sangerhausen	794	392	402	1114	96	—	—	—	—	—	—	—	7	—	73	—	96	513
441	St. Georgen, Schloß	92	84	58	39	10	—	—	11	—	—	—	—	30	40	20	10	—	514
442	St. Ingbert	196	196	—	222	60	72	—	—	—	—	—	—	67	—	29	15	—	515
443	Scharmbach	546	300	246	614	—	20	—	—	—	—	—	—	67	—	120	15	—	516
444	Scheidebüch	826	496	830	1097	47	—	—	—	—	—	—	—	7	—	150	42	44	517
445	Schleswig	175	175	—	411	57	20	10	—	—	—	—							

Tabelle 4. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer	Sitz des Gewerkschafts- fartells	Einnahmen				Ausgaben											
		davon				davon für											
		Gehalt-Einnahme ohne Rationenbefund	aus Beiträgen der Gewerkschaften	(*) kontige Einnahmen, Gehaltsentnahmen, Neben- entnahmen, Lehen, Abhöfe von Reitern usw.	Brutto-Einnahme	Gehaltung	Arbeiterbetreter, möglichen	Schulische Erziehungen	Gewerkschaftshaus	Beratungsräume	Arbeitsbergen und Arbeitsnachtheile	Gelehrte	Büchereien und Zeitungsmaterial	Zeitung der Jugend	Zeitung und Aus- sprechungen	Beruhigungsspede- ziale	Summen
		Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.
526	Bethelau	70	66	4	53	19	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	24
527	Biey (Östb.)	108	39	69	77	14	5	—	—	—	—	—	—	10	—	—	47
528	Billingen	96	73	22	193	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
529	Bilshüburg	110	110	—	15	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	9
530	Waldburg i. Sch.	3888	2790	1098	4650	253	18	—	8 1700	240	1197	—	166	50	34	—	15
531	Waldeheim i. S.	633	520	113	576	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	226
532	Waldkirch i. Bad.	121	121	—	250	16	—	102	—	—	—	—	—	4	—	—	318
533	Waldshut i. Bad.	105	44	61	185	15	—	—	—	—	—	—	—	36	10	—	4
534	Walstrode	221	210	11	296	20	—	—	—	—	30	—	—	—	40	—	16
535	Waltershausen, Th.	447	429	18	653	20	—	—	—	—	32	240	—	60	—	—	41
536	Wangen i. Allg.	63	34	29	45	12	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	28
537	Wanne i. B.	90	78	12	141	3	15	—	—	—	—	—	—	25	—	—	8
538	Waren	355	293	62	314	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
539	Barnewinde	397	107	296	204	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	104
540	Bedel	140	140	—	309	17	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	20
541	Weida i. Th.	673	673	—	591	—	—	8	—	—	—	—	—	40	—	—	13
542	Beiden (D.-Fr.)	45	20	25	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
543	Beilheim C.-B.	206	86	120	267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
544	Beimar	1593	1544	49	1411	50	—	30	—	—	280	130	—	576	150	—	52
545	Beineheim	414	231	183	328	111	—	—	—	—	—	—	—	42	125	—	185
546	Weizenburg i. B.	132	132	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
547	Weizenfels a. d. S.	4270	3139	1131	4027	135	111	60	—	40	3209	—	233	—	30	—	88
548	Werda	1438	1138	300	1699	58	—	—	—	62	—	363	—	173	45	50	398
549	Werden a. d. Ruhr	265	86	180	335	17	21	—	—	—	—	16	88	73	—	—	550
550	Werder a. d. Havel	82	82	—	105	12	—	—	4	38	—	10	—	—	—	—	45
551	Wernigerode	1074	963	111	772	38	—	—	598	—	60	—	11	—	—	—	22
552	Westerland	238	192	46	209	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	70
553	Wiesbaden	7595	6489	1106	6822	300	150	—	1200	—	3604	—	333	202	160	—	873
554	Witten (Luhe)	557	391	166	862	57	—	—	—	27	—	—	19	50	—	—	154
555	Wismar	1526	1492	34	1281	30	110	—	—	—	554	—	205	45	60	—	555
556	Witten a. d. Ruhr	1737	733	1004	1811	57	50	25	—	—	1119	—	61	—	36	—	155
557	Wittenberg (Halle)	882	808	74	761	63	—	—	—	—	—	121	—	82	20	—	190
558	Wittenberge	1475	1475	—	1966	515	—	—	—	—	—	190	—	20	—	588	294
559	Wolfsbrück	753	346	407	841	94	52	—	—	26	206	—	72	80	76	—	130
560	Wolgast	719	694	25	758	254	40	—	60	—	251	—	—	69	—	—	89
561	Worms	1180	1125	55	1570	161	406	—	—	—	—	—	200	219	100	—	73
562	Würzburg	4847	4256	552	4953	188	17	89	—	—	3386	—	280	82	168	—	399
563	Wunsiedel	351	292	59	354	70	—	—	—	—	—	—	32	—	45	—	400
564	Wurzen	2911	1044	1867	2904	85	1056	29	250	—	—	110	—	—	—	—	87
565	Zechau (S.-A.)	338	170	168	311	—	—	—	—	—	50	—	111	—	44	—	105
566	Zehdenick	122	122	—	151	—	—	—	—	27	60	—	—	—	—	—	96
567	Zeisig	1995	1697	298	2229	363	96	—	—	74	—	294	122	—	125	—	178
568	Zella-S. Blasii	129	49	74	132	23	—	9	—	—	—	—	28	67	—	—	987
569	Zerbst	1123	926	197	949	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
570	Zeuendorf	1052	492	560	1087	27	—	19	42	—	36	320	—	81	101	55	121
571	Zielensdorf	172	172	—	164	60	20	—	—	—	20	—	13	83	75	40	32
572	Zittendorf b. Fürth	391	341	50	493	25	29	—	—	—	—	—	64	—	—	—	706
573	Ittai i. S.	2549	2532	17	2065	314	—	—	880	—	—	—	50	279	—	—	17
574	Örbig	40	40	—	40	11	—	—	—	—	8	—	1	6	3	—	33
575	Bohlen	395	200	195	401	59	79	—	—	—	—	20	—	—	14	—	237
576	Zweibrücken	431	406	26	411	239	—	—	—	—	—	—	70	—	—	81	148
577	Widau	3582	3363	219	4735	527	196	297	—	135	1629	—	50	425	200	—	32
578	Zwochau	278	96	183	291	31	—	—	—	—	—	—	7	—	—	8	155
	Summa	1668336	1084580	583756	1779185	78448	40110	9129	210762	28994	59964	17052	11200	10200	10200	10200	10200

³ Besondere Kassenführung. ⁴ Gegründet 1. Juli 1914. ⁵ Daraus über Einnahmen und Ausgaben wurden nicht gemacht. Erziehung der Jugend. ⁶ Für ein Bieterjahr. ⁷ Und für sonstige Bildungszwecke und Erziehung der Jugend. ⁸ Am Baujonds „Vollswohl“. ⁹ Ausgabe für ein Waldheim. ¹⁰ Unosten für ein Grundstück, aus dem Versammlungen unter freiem Himmel abgehalten werden. ¹¹ Für Agitation und Arbeitervertreterwahlen. ¹² Vom 1. Juli 1914 bis 31. Dezember 1914 keine Beiträge erhoben. ¹³ Und für Herberge. ¹⁴ Darunter 5174 Mt. aus dem Dispositionsfonds, wovon für die Auskunftsstellen in Bodejoch und Polig 224 Mt. für die Bibliothek 3750 Mt. und für das Jugendheim 1200 Mt. ausgesetzen wurden.

Ausdruck. (Tabelle 10.) Von 200 Kartellen wurden zusammen 291 Erhebungen veranstaltet, darunter 171 Arbeitslosenzählungen und 110 sonstige Erhebungen, worunter die im Interesse der Kriegsfürsorge unternommenen fallen.

Durch Notgesetz vom 4. August 1914 wurde die reichsgesetzlich geschaffene Krankenversicherungspflicht der Hausindustriellen aufgehoben. Den Kartellen entzog sich damit die weitere Aufgabe, an ihren

Orten dahin zu wirken, daß durch Einführung von Ortsstatuten den Haushaltsindustriellen die weitere Versicherung bei den Kassen ermöglicht wurde. In bezug auf die Arbeitslosenfürsorge mußte bei den Gemeinden auf die Errichtung von Arbeitsnachweisen gedrungen werden. Auch bei der Frage der Fürsorge für die Kriegsbeschädigten ist die Mitwirkung der Kartelle notwendig, und schließlich erforderte auf der Sammlungssitzung die Meinung der Industrie-

Tabelle 5.

Den Kartellen angeschlossene und nicht ange-
schlossene Zweigvereine der Centralverbände.

Zweigvereine der Verbände	1905		1910		1913		1914	
	den Kartellen		den Kartellen		den Kartellen		den Kartellen	
	angeschlossen	nicht angeschlossen	angeschlossen	nicht angeschlossen	angeschlossen	nicht angeschlossen	angeschlossen	nicht angeschlossen
Asphalteure	5	—	9	—	14	—	13	—
Bäder	120	3	184	6	219	4	114	—
Bauarbeiter	226	5	297	7	680	28	509	13
Bergarbeiter	33	5	84	8	107	16	80	7
Bildhauer	97	5	84	3	90	2	69	—
Blumenarbeiter	3	1	6	—	6	—	—	—
Böttcher	109	8	153	4	155	1	134	—
Brauereiarbeiter	217	7	340	5	411	1	331	2
Buchbinden	112	5	152	5	164	5	144	5
Buchdrucker	240	56	343	63	409	66	325	37
Buchdruck.-Goldsch.	23	—	69	3	79	1	67	1
Bureauangestellte	18	2	90	9	117	11	125	6
Dachdecker	118	10	170	5	208	8	163	2
Fabrikarbeiter	220	4	401	6	474	13	387	10
Fleischer	31	3	44	1	68	2	61	1
Formsteiner	18	—	—	—	—	—	—	—
Friseure	45	2	58	4	65	—	43	—
Gärtner	45	4	76	1	86	—	64	—
Gastwirtschaftshilfen	34	7	71	1	87	1	79	1
Gemeindearbeiter	53	2	139	1	189	2	171	—
Glasarbeiter	44	2	82	1	100	7	75	6
Glaeser	86	7	95	1	94	—	77	1
Graveure	34	1	—	—	—	—	—	—
Hafenarbeiter	42	3	—	—	—	—	—	—
Handlungsgesellen	45	2	108	2	258	3	259	2
Handschuhmacher	31	2	—	—	—	—	—	—
Hausangestellte	—	—	—	—	33	1	39	—
Holzarbeiter	421	5	572	9	651	11	489	8
Hutmacher	37	2	44	—	43	—	41	—
Hölzerer	—	—	8	—	—	—	—	—
Konditoren	20	4	—	—	—	—	—	—
Kürschner	19	1	27	2	24	—	25	—
Kupferschmiede	68	10	83	7	97	4	85	3
Lagerhalter	68	3	143	3	—	—	—	—
Landarbeiter	—	—	—	—	71	15	54	11
Lederarbeiter	73	3	130	3	135	1	111	1
Lithographen	94	3	145	5	137	5	117	2
Maler	272	17	357	16	406	4	303	4
Maschinisten	141	12	231	8	279	10	232	6
Maurer	392	32	547	18	—	—	—	—
Metallarbeiter	382	18	531	10	622	11	474	5
Rübenarbeiter	71	4	—	—	—	—	—	—
Rotenteicher	1	—	3	—	4	—	4	—
Sortefeuillier	11	2	—	—	—	—	—	—
Vorzelanarbeiter	69	1	99	2	117	7	85	5
Stattler	70	2	103	1	107	1	86	—
Schiffszimmerer	23	—	32	—	29	—	25	—
Schirmacher	3	—	—	—	—	—	—	—
Schniede	127	8	139	3	—	—	—	—
Schneider	249	9	282	5	302	7	243	5
Schuhmacher	203	3	244	7	263	4	211	—
Seelenarbeiter	9	—	—	—	—	—	—	—
Steinarbeiter	112	2	162	9	186	17	154	6
Steinmeier	109	14	162	5	186	10	146	5
Stoffstapler	82	5	97	5	—	—	—	—
Waschanarbeiter	188	5	247	10	271	6	213	2
Waszigerer	102	3	136	—	143	—	121	1
Wollarbeiter	160	3	226	7	260	9	221	3
Wöpfer	125	4	164	5	181	3	151	4
Transportarbeiter	186	9	316	8	404	7	327	3
Wergolder	19	—	—	—	—	—	—	—
Wäscherarbeiter	6	1	—	—	—	—	—	—
Ziographen	—	—	8	—	8	—	9	1
Zigarettensortierer	23	3	43	3	—	—	—	—
Zimmerer	320	21	484	19	580	23	427	12
Zimtmüller	18	2	33	1	41	1	37	—
ohne nähere Angabe								
Summa	6326	357	8852	309	9660	328	7890	183

Tabelle 6. Den Kartellen angeschlossene sonstige Gewerkschaften.

Gewerkschaft	Es waren angeschlossen			
	1905	1910	1913	1914
Eisenbahner	20	27	20	16
Photographen	3	—	—	—
Theater- und Kinoangestellte	5	3	1	—
Bernaltungsbeamte	7	—	—	—
Zylographen	3	—	—	—
Zeichner	1	1	1	1
Summa	39	31	22	17

Tabelle 7. Den Kartellen angeschlossene sonstige Organisationen.

Ort und Verwaltungs- stelle	Zahl der Mitglieder	Ort und Verwaltungs- stelle	Zahl der Mitglieder
Bamberg	20	Schweinfurt	22
Bayreuth	12	Gelb	13
Crimmitzschau	8	Sonneberg	13
Eisenberg S. A.	11	Stendal	4
Einsborn	12	Stolberg	1
Forst R. L.	31	Weimar	23
Hagen i. W.	14	Werdau	6
Halberstadt	21	Wunsiedel	4
Hof	7		
Jena	27	Summa	374
Kamenz	1		
Karlsruhe	38		
Marktredwitz	16	Händler.	
Oldenburg	23	Meerane	67
Rathenow	8	Birna	9
Reichenbach i. B.	15	Reichenbach	10
Salzungen	8	Treuen	1
		Summa	87

Tabelle 8. Den Kartellen angeschlossene Mitglieder der Centralverbände und sonstiger Gewerkschaften.

Verband der	Zahl der Mitglieder	Verband der	Zahl der Mitglieder
Alphalteure	604	Maschinisten	12 042
Bäder	18 864	Metallarbeiter	322 476
Bauarbeiter	136 957	Rotenteicher	328
Bergarbeiter	30 703	Vorzelanarbeiter	7 935
Bildhauer	2 092	Wirtshauer	12 025
Böttcher	5 143	Schiffszimmerer	1 612
Brauerei- und Mühlenarbeiter	35 391	Schneider	29 751
Buchbinder	23 024	Schuhmacher	27 165
Buchdrucker	42 767	Steinarbeiter	10 538
Buchdruckerei - Hilfsarbeiter	10 315	Steinseger	4 298
Büroangestellte	6 812	Tabafarbeiter	16 334
Dachdecker	3 455	Tapezierer	5 497
Fabrikarbeiter	121 484	Textilarbeiter	86 062
Fleischer	3 471	Zipper	4 726
Friseure	1 088	Transportarbeiter	120 715
Gärtner	8 278	Zimmerer	27 573
Gastwirtschaftshilfen	7 839	Gimbimusiker	1 371
Gemeindearbeiter	34 166	Ohne nähere Angabe (Einzelmitglieder)	4 063
Glasarbeiter	7 124		
Glaeser	2 139		
Händlungsgehilfen	23 302		
Hausangestellten	4 788		
Holzarbeiter	102 176		
Hutmacher	10 827		
Kupferschmiede	3 146	b) Sonstige Gewerkschaften.	
Kürschner	2 602	Südd. Eisenbahner	4 546
Landarbeiter	1 988	Zeichner	88
Lederarbeiter	8 468		
Lithographen	11 076	b) Zusammen	4 584
Maler	20 448	a) und b) zusammen	1 384 355

Tabelle 9. Gewerkschaftsbureaus, Arbeitersekretariate und Zahl der Angestellten.

Ort	Gewerkschaftsbartelle unterhielten					Ort	Gewerkschaftsbartelle unterhielten				
	1905		1910		1913		1905		1910	1913	1914
	Ein Gewerkschaftsbureau	Ein Arbeiter-Sekretariat	Ein Gewerkschaftsbureau	Ein Arbeiter-Sekretariat	Zahl der Angestellten		Ein Gewerkschaftsbureau	Ein Arbeiter-Sekretariat	Ein Gewerkschaftsbureau	Ein Arbeiter-Sekretariat	Zahl der Angestellten
Altenburg	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Ansbach	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Arenstadt	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	1
Aischaffenburg	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Aichersleben	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Augsburg	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Bad Reichenhall	-	-	-	-	1	1	3	1	1	1	1
Bamberg	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Barmen	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Baumreuth	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Berlin	1	1	5	1	1	9	1	10	1	10	10
Bernburg	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Bielefeld	-	1	1	-	1	1	2	1	1	1	1
Bochum	-	1	2	-	1	2	-	1	2	1	2
Brandenburg	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Braunschweig	-	-	-	-	1	2	-	1	1	1	1
Bremen	-	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1
Bremervörde	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Breslau **	-	1	3	-	1	4	-	1	4	1	1
Bromberg	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Burg	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Cassel	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Celle	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Charlottenburg	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Chemnitz	-	1	1	1	1	8	1	1	4	1	4
Coblenz	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Cöln a. Rh.	-	1	2	1	1	3	1	1	4	1	1
Cottbus	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Crefeld	-	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1
Danzig	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Darmstadt	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Dessau	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Dortmund	-	-	-	-	1	2	-	1	2	1	1
Dresden	-	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1
Döhren	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Düsseldorf	-	1	1	1	1	3	1	1	4	1	1
Duisburg	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Ebersfeld	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Erfurt **	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Erlangen	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Effen	-	1	2	-	1	2	-	1	2	1	1
Ehingen	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Fleensburg	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Forst	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Frankfurt a. M.	1	1	4	1	1	5	1	1	5	1	5
Frankfurt a. O. *	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Freiberg i. S.	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Freiburg i. S.	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Freiburg i. Schl.	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Fürth	-	-	-	-	1	2	1	1	2	1	2
Gebweiler	-	-	-	-	2	1	-	1	1	1	1
Gelsenkirchen	-	1	1	-	1	2	1	1	2	1	4
Gera	-	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1
Görlitz	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Gotha *	-	1	-	1	1	-	1	1	1	1	1
Guben	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Hagen	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Halberstadt	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Halle	-	1	1	-	1	2	-	1	2	1	1
Hamburg	1	1	5	1	1	6	1	1	6	1	6
Hann	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Hanau	-	1	1	-	1	1	-	1	1	1	1
Hannover	-	1	2	1	1	4	1	1	4	1	1
Harburg	-	1	1	-	1	2	-	1	2	1	2
Summa					6	55	83	18	96	154	22
Summa					111	205	21	119	207		

* Bezirkssekretariat. ** Präf. und Bezirkssekretariat. ¹ Im Nebenamt, halbe Besoldung. ² Das Bureau wird gemeinsam mit der „Volkssfürsorge“ unterhalten. ³ Gewerkschaftssekretär einberufen, Hilfskraft entlassen. ⁴ Gewerkschaftssekretär einberufen, Hilfskraft entlassen. Wird zurzeit ehrenamtlich verwaltet. ⁵ Durch den Krieg eingegangen.

Alten
Annab
Ansba
Arnsd
Ascher
Auerb
Augst
Bamb
Barne
Bauge
Bahren
Bensh
Berger
Berlin
Bielefe
Bischöf
Bonn
Brand
Braun
Brem
Brem
Brem
Brunsl
Bunzl
Burgt
Cassel
Celle
Chenu
Coburg
Cöln.
Cöben
Cottbus
Crefeld
Erimm
Danzig
Darmst
Dessau
Dippold
Döbeln
Dortmu
Dresden
Ecken
Eisenach
Elmsho
Enden
Erfurt
Erlangen
Fiehnen
Flensbu
malige).

Taf
Jahr
1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914

Tabelle 10.

Statistische Erhebungen.

Kartelle	Statistische Erhebungen	Kartelle	Statistische Erhebungen	Kartelle	Statistische Erhebungen	Kartelle	Statistische Erhebungen
	über Lohn- u. Gehaltsberält. arbeitslosen- abteilungen Gesamtige Erhebungen		über Lohn- u. Gehaltsberält. arbeitslosen- abteilungen Gesamtige Erhebungen		über Lohn- u. Gehaltsberält. arbeitslosen- abteilungen Gesamtige Erhebungen		über Lohn- u. Gehaltsberält. arbeitslosen- abteilungen Gesamtige Erhebungen
Altenburg	—	1	1	Frankenthal (Pf.)	—	Leisnig	—
Annaberg-Buchholz	—	1	1	Frankfurt a. M.	—	Liegnitz	—
Ausbach	—	1	*1	Freiburg i. Br.	—	Limbach i. S.	—
Auerstadt	—	1	—	Fürstenfeldbrück	1	Lippstadt	—
Auersleben	—	—	*2	Gera (Reuß)	—	Löbau i. S.	—
Auerbach i. B.	—	1	—	Glauchau	—	Löwenberg	—
Augsburg	1	1	*1	Gotha	—	Lucfenwalde	—
Bamberg	—	1	*1	Großheringen	—	Ludwigshafen	—
Barmen-Ellerfeld	—	1	—	Gleiwitz	—	Magdeburg	—
Bautzen	—	1	—	Göppingen	—	Mainz	—
Bayreuth	—	1	1	Görlitz	—	Malcin	—
Bensheim i. H.	—	1	—	Goldberg i. Sch.	—	Mannheim	—
Bergedorf-Sande	—	1	—	Greifswald	—	Marburg a. Lahm	—
Berlin	—	1	—	Grüna d. Chemnitz	—	Marstrand	—
Bielefeld	2	1	*1	Hagen i. W.	—	Märkischwitz	—
Bischofswerda i. S.	—	1	*1	Hainichen	—	Meerane	—
Bonn	—	—	1	Halberstadt	—	Melvin	—
Brandenburg	—	1	—	Halle	—	Meuselwitz	—
Braunschweig	—	—	*2	Hannover	2	Minden i. W.	—
Bremen	—	1	—	Hamburg	—	Mittweida	—
Bremervörden	—	—	*1	Hartka	—	Mühlhausen i. Th.	—
Breslau	—	1	1	Hahnau i. Schl.	—	Mülheim a. Ruhr	—
Brieg i. Schl.	—	2	1	Heidelberg	—	München	—
Brunsbüttelwoog	—	—	1	Heidingsfelde	3	Naumburg a. d. S.	—
Bunzlau	—	1	—	Heilbronn	—	Nepeschau	—
Burgstädt i. S.	—	1	*2	Helmstedt	—	Neugersdorf	—
Cassel	—	2	1	Hohenheim i. Bad.	1	Neuhaldensleben	—
Celle	—	1	*1	Hoherswerda	—	Neuruppin	—
Chemnitz	—	2	1	Höver	—	Neustadt b. Cob.	—
Coburg	—	1	—	Jena	—	Neumünster	—
Cöln	—	—	*1	Almenau	—	Novomes	—
Cöthen	—	1	1	Ingolstadt	—	Nürnberg	—
Coitbus	—	1	—	Herlohn	—	Ober-Ramstadt	—
Crefeld	—	—	*2	Hütterbog	2	Oederan	—
Crimmitschau	—	2	2	Kaiserslautern	2	Oeynhausen	—
Danzig	—	—	*1	Karlstraße	—	Öhlau	—
Darmstadt	—	1	—	Kattowitz	—	Ösnabrück	—
Desau	—	1	*1	Kaufbeuren	—	Osterode a. H.	—
Dippoldiswalde	—	2	1	Königsbrück	—	Parchim i. M.	—
Döbeln	—	—	1	Köslin	—	Passing	—
Dortmund	—	1	—	Kreuznach	—	Peine	—
Dresden	—	2	1	Kronach	—	Pforzheim	—
Eckernförde	—	1	—	Lahr i. Bad.	—	Blungstadt	—
Eisenach	—	1	—	Lampertheim	—	Blauen i. B.	—
Elmshorn	—	1	—	Landeshut i. Schl.	—	Borsdamp	—
Emden	—	—	*1	Landsberg a. d. R.	2	Quedlinburg	—
Erfurt	—	1	*1	Langenberg (Reuß)	—	Radolfzell	—
Erlangen	—	2	1	Langenbielau	—	Rastatt	—
Fechenheim	—	1	—	Langendorf	—	Rathenow	—
Finsberndal	—	1	*1	Langewiesen	—	Regensburg	—
Flensburg	1	1	—	Leipzig	2	Reichenbach i. Schl.	—

* Einziehung zum Kriegsdienst usw. (je 1). ¹ Wöchentlich. ² Dauernd oder fortlaufend monatlich oder wöchentlich (mehrmalige). ³ Davon 1 über Mieten.

Tabelle 11.

Gesamtübersicht für die Jahre 1901—1914.

Jahr	Berichtet ist von		Zahl der		Localvereine sind			Einnahme ohne Streif- unter- stützung M.	Ausgabe ohne Streif- unter- stützung M.	Streifunterstützung			
	Kartelle	Prozent aller Kartelle	ange- schlossen General- versammlung	Mitglieder	mitglied- ange- schlossen Zweig- bereite	in Kartellen	insge- amt			aus der Kartellklasse M.	aus Sammlungen M.		
1901	819	90,00	3905	481 718	328	28	58	10 572	294 189	208 349	27 846		
1902	865	98,00	4742	614 722	339	36	84	12 598	272 894	285 468	14 028		
1903	887	98,50	5207	758 728	312	30	60	9 241	485 466	305 218	60 870		
1904	405	98,50	5559	924 026	348	25	44	9 824	895 712	398 601	43 976		
1905	465	96,90	6495	1 180 940	357	18	41	16 870	512 394	499 671	34 077		
1906	526	95,10	7390	1 500 206	400	18	35	4 245	672 545	559 981	878 715		
1907	558	95,06	7777	1 598 409	396	12	12	1 887	784 647	688 081	27 919		
1908	606	97,27	8488	1 560 896	394	—	—	—	886 804	869 558	97 802		
1909	619	94,65	8548	1 619 666	380	—	—	—	976 629	945 418	7 782		
1910	656	95,91	8883	1 892 953	809	—	—	—	1 127 148	1 081 995	21 818		
1911	691	97,74	9261	2 160 728	810	—	—	—	1 513 898	1 801 468	23 447		
1912	717	96,98	9418	2 889 571	272	—	—	—	1 888 782	1 685 718	25 191		
1913	771	96,88	9682	2 811 887	828	—	—	—	2 148 101	2 145 049	278 776		
1914	578	70,49	7847	1 884 855	188	—	—	—	1 666 089	1 779 185	8 680		